

trofaiach

***Meine
Gemeinde-
zeitung!***

**125 Jahre
Freibad
Trofaiach**

- S. 4 Interview
- S. 7 Neuer Fachausschuss
- S. 8 Aus dem Gemeinderat
- S. 12 Neuer Ehrenbürger
- S. 14 125 Jahre Freibad Trofaiach
- S. 16 Veranstaltungstipps
- S. 28 Neues vom Pausenhof

TROFAIACH ONLINE

www.trofaiach.gv.at

SPRECHSTUNDE FÜR BÜRGER:INNEN



Im Gespräch

**Kommen Sie zur
Bürger:innen-
sprechstunde!**

29.07. 09 – 11 Uhr

07.08. 14 – 16 Uhr

19.08. 10 – 12 Uhr

04.09. 14 – 16 Uhr

09.09. 11 – 13 Uhr

18.09. 14 – 16 Uhr

30.09. 10 – 12 Uhr

**Weil mir der direkte
Austausch mit Ihnen
wichtig ist!**

Wo? Büro des Bürgermeisters

**Rathaus Trofaiach,
Luchinettigasse 9**

Keine Anmeldung notwendig!

**Darüber hinaus können
jederzeit Termine unter
03847 2255 203 vereinbart
werden.**



Verantwortung braucht Gemeinschaft!

Wir sind gerade dabei, die finanzielle Struktur der Stadt gezielt zu überarbeiten und neu zu ordnen. Mit dem Anspruch, Trofaiach verlässlich weiterzuentwickeln. Besonders wichtig war dabei: Unsere Vereine so gut als möglich abzusichern. Denn sie sind das Herz unserer Gemeinschaft. Wo junge Menschen gefördert, Kultur erlebbar gemacht und Ehrenamt gelebt wird, entsteht echter Zusammenhalt und dafür schaffen wir die nötigen Voraussetzungen.

Politik mit Struktur und Richtung

Auch im Gemeinderat haben wir klare Akzente gesetzt. Mit einer neuen Ausschussstruktur wurden Zuständigkeiten geschärft, Themen gebündelt und vor allem auch Kosten für die Stadt eingespart. Das bringt mehr Effizienz, mehr fachliche Tiefe und mehr Transparenz. Es geht darum, dass vor allem auch die Politik Sparwillen zeigt und so wie viele von uns einen Beitrag zur Budgetkonsolidierung leistet.

Sommer mit Leichtigkeit und Lebensfreude

Trofaiach zeigt sich in diesen Monaten wieder von der sommerlichen Seite. Unser Freibad ist ein Ort zum Durchatmen. Für Familien, für Sportbegeisterte, für alle Generationen. Der Kultursommer bringt musikalische Highlights auf unsere Bühne im Stadtpark. Und das Stadtparkfest wird auch heuer wieder zu einem Höhepunkt voller Unterhaltung, Begegnung und Gemeinschaft. Es sind diese Anlässe, die das Leben in Trofaiach besonders machen - offen, herzlich, bodenständig.

Ein Mensch, der Spuren hinterlässt

Im Mai wurde Johannes Freitag im Grazer Dom zum Bischof geweiht – ein bewegender Moment, der weit über das Kirchliche hinausstrahlte. Für unseren Seelsorgeraum, für unsere Stadt, für viele Menschen, die ihn über Jahre begleitet haben. Am 29. Juni durften wir gemeinsam sein silbernes Priesterjubiläum und seinen Abschied als Pfarrer feiern. Im Rahmen dieser Feier wurde ihm die Ehrenbürgerschaft der Stadt Trofaiach verliehen. Diese Auszeichnung ist Ausdruck unserer tiefen Verbundenheit und ein klares Zeichen dafür, welche Werte uns als Stadt wichtig sind: Nähe, Haltung und der Dienst am Mitmenschen.

Gemeinsam unterwegs

Unsere Stadt lebt vom Engagement vieler. Von Menschen, die anpacken. Von Familien, die sich einbringen. Von Jugendlichen, die Perspektiven suchen und finden. Politik, Verwaltung, Vereine, Kirche und Ehrenamt: Sie alle tragen ihren Teil dazu bei, dass Trofaiach lebenswert bleibt. Dieser Sommer ist eine Einladung, das zu erleben. Und eine Erinnerung daran, dass Gemeinschaft kein Zufall ist – sondern ein gemeinsames Werk.

Ihr Mario Abl



**Bürgermeister
der Stadt Trofaiach**

Ein Gespräch mit Bürgermeister Mario Abl und Stadtdirektor Uwe Kroneis über das Budget, steigende Herausforderungen und verantwortungsvolle Weichenstellungen.



Herr Bürgermeister, warum spricht man derzeit so viel vom Sparen?

MARIO ABL

Weil Österreich vor einer ernsten finanziellen Herausforderung steht. Der Staatshaushalt weist ein Defizit von mehr als 15 Milliarden Euro auf. Das betrifft uns nicht nur theoretisch, sondern ganz konkret. Gemeinden wie Trofaiach erhalten einen Großteil ihrer Mittel aus Steuereinnahmen des Bundes. Wenn dort gespart wird, kommt bei uns weniger an. Damit verändert sich auch unser Handlungsspielraum.

Was heißt das konkret für das Budget in Trofaiach, Herr Stadtdirektor?

UWE KRONEIS

Wir spüren die Auswirkungen direkt. Weil wir wenig große Betriebe haben und somit wenig Kommunalsteuer einnehmen, sind wir besonders abhängig von den Ertragsanteilen und den

Bedarfszuweisungen. Gleichzeitig steigen unsere laufenden Kosten. Energie, Bauleistungen, Reparaturen, Material, Dienstleistungen – alles ist deutlich teurer geworden. Das erhöht den Druck auf unser Budget erheblich

Welche Rolle spielen dabei die Personalkosten?

MARIO ABL

Trofaiach ist nicht nur Verwaltung. Wir sind auch ein Betrieb mit Verantwortung. Rund 170 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen dafür, dass diese Stadt funktioniert. In der Kinderbetreuung, am Bauhof, der Verwaltung oder in der Reinigung. Diese Menschen leisten täglich sehr viel. Aber so viel Einsatz kostet auch Geld. Und zwar mehr als früher. Löhne und Gehälter sind in den letzten Jahren gestiegen. Das ist gut so, aber es ist auch ein Teil der Budgetrealität. Aber selbstverständlich wird auch dieser Teil des Budgets gerade einer intensiven Evaluierung unterzogen.

„Trofaiach ist nicht nur Verwaltung. Wir sind ein Betrieb mit Verantwortung und rund 170 Mitarbeiter:innen!“

Trotz dieser Belastungen wurde in den letzten Jahren sehr viel zusätzlich geleistet. Warum?

UWE KRONEIS

Wir haben in außergewöhnlichen Zeiten auch außergewöhnlich geholfen. Es gab zusätzliche Leistungen, höhere Zuschüsse, Entlastungen für Familien und soziale Sofortmaßnahmen. Das war wichtig und richtig. Aber jetzt ist der Moment gekommen, wo wir wieder zurück zur finanziellen Normalität finden müssen. Nicht alles, was wir in Krisenjahren zusätzlich angeboten haben, können wir dauerhaft halten.

„Jetzt ist der Moment, wo wir wieder zur finanziellen Normalität finden müssen.“

MARIO ABL

Was sagen Sie Menschen, die sich Sorgen machen, dass Leistungen gekürzt werden?

Wir verstehen diese Sorgen. Viele Familien müssen selbst sparsamer wirtschaften – das geht auch uns als Stadt so. Wir stehen weiterhin an der Seite der Menschen, aber wir müssen ehrlich sagen, was möglich ist und was nicht. Es geht nicht darum, Leistungen abzubauen. Es geht darum, das vorhandene Budget mit Verantwortung einzusetzen.

„Wir konzentrieren uns auf das, was wirklich zählt: auf Familien, auf ein gutes Miteinander, auf den Katastrophenschutz, auf Sicherheit, auf die Daseinsvorsorge. Und ganz besonders auf unsere Vereine – weil sie das Fundament für Gemeinschaft, Teilhabe und Zusammenhalt in unserer Stadt sind.“

Und wie sieht dieser verantwortungsvolle Umgang konkret aus?

MARIO ABL

Wir setzen Prioritäten, wir investieren gezielt und wir handeln mit Weitblick. Auch die Politik selbst geht dabei mit gutem Beispiel voran. Mit der Neustrukturierung der

Ausschüsse haben wir die politische Arbeit gestrafft, Doppelgleisigkeiten reduziert und gleichzeitig Klarheit geschaffen. Das spart uns jährlich rund 50.000 Euro und ist ein deutliches Signal. Wer Verantwortung einfordert, muss sie auch selbst leben. Das gilt für die Politik genauso wie für jede andere Ebene.

„Wir sind davon überzeugt, dass nach dieser herausfordernden Phase wieder gute Jahre bevorstehen, in denen wir das hohe Niveau weiterentwickeln und neue Chancen für unsere Stadt nützen können.“



Der neue Fachausschuss für Trofaiach bündelt zentrale Themen der Stadtpolitik

Politische Entscheidungen fallen nicht zufällig. Sie entstehen auf einer soliden Grundlage – in Ausschüssen, wo Argumente abgewogen, Lösungen entwickelt und Empfehlungen formuliert werden. Mit Beginn der neuen Gemeinderatsperiode hat Trofaiach seine Ausschussstruktur neu organisiert. Aus einer Vielzahl an Gremien wurde ein schlankes, schlagkräftiges System mit klaren Zuständigkeiten.

Fachausschuss für Trofaiach als politisches Zentrum

Im Mittelpunkt steht der neue Fachausschuss für Trofaiach. Dieses Gremium übernimmt die inhaltliche Vorberatung nahezu aller zentralen Bereiche: Stadtentwicklung, Finanzen, Bildung, Soziales, Kultur, Sicherheit, Verkehr und vieles mehr. Dreizehn Mitglieder – entsprechend der Mehrheitsverhältnisse im Gemeinderat – arbeiten hier gemeinsam an den Themen, die das Leben in Trofaiach direkt betreffen.

Die neue Struktur reduziert Schnittstellen, bündelt Kompetenzen und schafft mehr Übersicht. Politische Prozesse werden nachvollziehbarer, Entscheidungen effizienter vorbereitet. Der Fachausschuss ersetzt nicht nur frühere Ausschüsse – er stärkt die kommunale Arbeit in ihrer Gesamtheit.

Ergänzt durch Gremien mit Sonderaufträgen

Neben dem zentralen Fachausschuss bestehen weiterhin einzelne Ausschüsse und Kommissionen

mit gesetzlich oder organisatorisch definierten Sonderaufgaben – etwa in den Bereichen Kontrolle, Umwelt, Schule oder Personal. Sie ergänzen die Struktur gezielt.

Transparenz bleibt gewährleistet

Weniger Gremien bedeuten nicht weniger Demokratie. Auch Fraktionen ohne eigenes Mitglied im Ausschuss werden zu Sitzungen eingeladen. Der politische Diskurs bleibt offen – Mitsprache und Kontrolle sind gesichert.

Ein klarer Schritt nach vorne

Trofaiach beweist mit dieser Reform, dass kommunale Politik nicht nur verwaltet, sondern auch gestaltet werden kann. Die neue Ausschussstruktur ist Ausdruck eines politischen Anspruchs, der auf Verantwortung, Wirksamkeit und Zukunftsfähigkeit setzt.

„Wir haben die Struktur gestrafft, um die politische Arbeit zu stärken. Es geht nicht um weniger Beteiligung, sondern um mehr Klarheit. Wir wollen schneller zu Ergebnissen kommen, ohne den Dialog zu verlieren. Die neue Ordnung bringt uns genau das – und sie hilft uns zusätzlich, das Budget zu entlasten. Durch die Neuaufstellung der Ausschüsse sparen wir pro Jahr rund fünfzigtausend Euro ein.“

Bürgermeister Mario Abl

MITGLIEDER

Mario Abl, MBA, Obmann

SPÖ

Mag. Sylvia Ippavitz, Obmann-Stv.

SPÖ

Johannes Greilberger, Schriftführer

SPÖ

Nicole Schuchaneg

SPÖ

Friedrich Kovacic

SPÖ

Ing. Moritz Trenner

SPÖ

DI Elisabeth Welzel

SPÖ

Jürgen Blasl

SPÖ

Gabriele Leitenbauer-Murgg

KPÖ

Bernd Kaufmann

KPÖ

Monika Puntigam

FPÖ

Mst. Clemens Puntigam

FPÖ

Tobias Präthaler

ÖVP

ERSATZ

Helmut Wiesmüller

Herta Augustin

Bianca Stix, BEd.

Astrid Maier

Ing. Rene Pichler

Dipl.-Ing. (FH)
Wolfgang Ricko

Gregor Reissner

Andreas Hambammer

Patrick Pirner

DI Dr. Christian Weiß

Herbert Juritsch

Gerhard Eicher

Michael Winkler



Dank und Wertschätzung im Mittelpunkt

Im Rahmen der diesjährigen Dienststellenversammlung der Stadt Trofaiach stand die Anerkennung langjähriger Mitarbeiter:innen im Zentrum. Im festlich vorbereiteten Landhotel Reitingblick wurden Dienstjubiläen und Pensionierungen in würdigem Rahmen gefeiert – ein Zeichen der Wertschätzung für jene, die mit ihrem Engagement das Rückgrat der Stadtverwaltung bilden.

Zu den geehrten Jubilar:innen zählten Sabine Reichl (25 Jahre) sowie Ulrike Festl, Manuela Ranftl, Mario Abl, Bernhard Brandl und Manfred Lanner, die jeweils ihr 40-jähriges Dienstjubiläum feierten. Ihre jahrzehntelange Verlässlichkeit und ihr Einsatz für das Gemeinwohl wurden mit großem Applaus bedacht.

Vier Kolleg:innen wurden in den Ruhestand verabschiedet. Veronika Grubbauer, Barbara Omulec, Sonja Sattler und Konrad Moder. Personalvertretungsobmann Harald Zechner dankte Ihnen für ihre langjährige Treue zur Stadt Trofaiach und hob hervor, dass ihre Leistungen und ihre menschliche Loyalität unvergessen bleiben.



Foto: Stadtamtsdirektor Uwe Kroneis und Personalvertretungsobmann Harald Zechner mit Bürgermeister Mario Abl und den Jubilaren des Abends

Berichte des Bürgermeisters

→ **Leaderförderungen**

Frau Landeshauptmann-Stellvertreterin Manuela Khom und Herr Landesrat Mag. Stefan Hermann, MBL, teilten gemeinsam mit, dass die Steiermärkische Landesregierung **Bedarfszuweisungsmittel in der Höhe von EUR 705.167 beschlossen** hat. Diese sind ein wichtiger Finanzierungsfaktor für unsere Stadt.

→ **Im Kinderbetreuungsatlas 2025 der AK Steiermark ist Trofaiach wieder in der höchsten Kategorie 1A.**

Diese erhalten Gemeinden, die alle drei Bewertungskriterien (Betreuung unter 3 Jahren, Ganztagesbetreuung von mind. 8 Std. täglich, Nachmittagsbetreuung von Volksschulkindern) sowie die VIF-Kriterien (Vereinbarkeit von Familie und Beruf) erfüllen.

→ **Kinderbetreuungseinrichtungen in Trofaiach:**

3 Kinderkrippen: 2 halbtags geführte Krippen, 1 ganztags geführte Krippe; **4 Kindergärten:** davon 3 halbtags geführte Kindergärten, 1 ganztags geführter Kindergarten, plus: Nachmittagsbetreuung im Kindergarten Blumenwiese Gai;

Für 2025/2026 sind alle Einrichtungen – bis auf wenige Plätze in der Kinderkrippe Pustebume – voll ausgelastet. Der heilpädagogische Kindergarten wird von der Lebenshilfe Trofaiach geführt und ist keine Gemeindeeinrichtung.

→ **Die nächste Gemeinderatssitzung** findet voraussichtlich am **25. September 2025** um 17 Uhr statt.

→ **Der Bericht des Prüfungsausschusses**

per 2. Vj. 2025 wurde zur Kenntnis genommen.

Berichte aus dem Stadtrat

STADTRATSBESCHLÜSSE

Sitzung vom 16. Juni 2025

Es erfolgten Beschlussfassungen über die Gewährung von Subventionen, von **Wirtschafts-** sowie **Ökoförderungen** per Juni 2025.

Für einen **Parkplatz in der Rebenburggasse** wurde ein Mietvertrag und **für die Feuerwehren** wurden **Breitbandinternetverträge** abgeschlossen.

Es wurden Auftragsvergaben in Zusammenhang mit diversen **Kulturveranstaltungen 2025** beschlossen.

Es wurde der Auftrag zur Bereitstellung des **gMeinBusses** für ein weiteres Betriebsjahr beschlossen und der **e-Citybus** wird zukünftig im neuen Bauhof garagiert. Dazu wurde eine Vereinbarung mit der MVG abgeschlossen.

Der Ankauf von einem **Ölbindemittelstreuungswagen für die FF-Gai**, von **Auftausalz** für die Winterdienstsaison 2025/206, wurde ebenso beschlossen wie der Ankauf eines **Rollcontainers für die FF Laintal** und von **Geräten für den Spielplatz** im Laintal.

Es wurden Beschlüsse über die Beauftragung der **Sanierung eines weiteren Teilstückes der Trabocherstraße samt Neubau eines Gehweges (Sandbühel)** und für die Sanierung **Glanzweges** gefasst. Die Arbeiten werden im Sommer durchgeführt.

Es erfolgte die Beschlussfassung über Beauftragungen an unseren Raumplaner, unter anderem für die **Erstellung des Bebauungsplanes** in der Koloniegasse.



Foto: Kultursommer, R-N-G

Die Mittel für den **Fahrtkostenzuschuss für Studenten** für das Wintersemester 2025 wurden freigegeben und **2 weitere übertragbare Klimatickets** zum Verleih angekauft.

Für ein Pachtgrundstück im Bereich der **Krumpenloipe** wurde der Vertrag verlängert und eine Schneekanone musste als Ersatzbeschaffung neu angekauft werden.

Es erfolgte die Beschlussfassung zur Betreuung unserer **Mountainbike-Strecken per 2025** einerseits und über Auftragsvergaben für die **Aktion Ferienspaß 2025** andererseits.

Gemeinderatsbeschlüsse S. 10/11 >>

GEMEINDERATSBESCHLÜSSE

→ **Ergebnisse „Bilanz der Stadtwerke“**

Erfreulich sind abermals die Ergebnisse der Bilanz 2024 der Stadtwerke Trofaiach GesmbH. Der ausgewiesene **Bilanzgewinn beträgt € 1.642.792,51**. Davon werden € 510.000,00 an die Gesellschafterin „Stadtgemeinde Trofaiach“ und € 490.000,00 an die Gesellschafterin „Stadtwerke Judenburg AG.“ ausgeschüttet und der Rest auf freie Gewinnrücklage vorgetragen. Der Bürgermeister vertritt die Stadtgemeinde Trofaiach in der Generalversammlung Stadtwerke Trofaiach GmbH. Die dafür erforderlichen Beschlüsse wurden gefasst.

→ **Generalversammlung**

Der Bürgermeister vertritt die Stadtgemeinde Trofaiach in der Generalversammlung der **4takt Verkehrs GmbH**. Der dafür erforderliche Beschluss wurde gefasst.

→ **Abschlüsse Förderverträge**

Der Abschluss eines Fördervertrages mit der Energieagentur Steiermark im Zusammenhang mit der **EEDIII Richtlinie** (Europäische Energieeffizienz-Richtlinie) wurde ebenso beschlossen wie der Eintritt in einen Fördervertrag bezüglich **„Projekt Stadtwandel“**.

→ **Prozessfinanzierung Baukartell**

Zur Geltendmachung und gerichtlichen Durchsetzung von Schadenersatzansprüchen, die der Stadtgemeinde Trofaiach im Zusammenhang mit dem Baukartell entstanden sein könnten, wurde der Abruf einer **„Rahmenvereinbarung Prozessfinanzierung Baukartell“** bei der Bundesbeschaffung GmbH beschlossen.

→ **Beschluss Jagdpachtentgelt**

Es erfolgte die Beschlussfassung über die Aufteilung des Jagdpachtentgeltes für die Jagdpachtzeit 2025/2026. **Grundstücksbesitzer haben die Möglichkeit ihre Anteile im Zeitraum bis einschließlich 08.08.2025 in der Gemeindekasse abzuholen.**

→ **Schulassistenz und Förderantrag**

Es wurde beschlossen, Dienstleistungen im Rahmen der Schulassistenz für das Schuljahr 2025/2026 zu vergeben und einen Fördervertrag für das **„Administrative Assistenzpersonal für die Volks- und Mittelschule“** abzuschließen.

→ **Schenkung an Stadtmuseum**

Dem Stadtmuseum wurde ein Nachlass **„Sammlung Trofaiach“** vermacht. Ein diesbezüglicher Schenkungsvertrag wurde beschlossen.

→ **Verkauf Grundstücksteilfläche**

Es wurde beschlossen eine Grundstücksteilfläche **(3 m²) am Lehmberg** aus dem öffentlichen Gut auszuscheiden und zu verkaufen.

→ **Gestattungsvertrag**

Es erfolgten Beschlussfassungen über Anpassung eines Gestattungsvertrages hinsichtlich der Verlegung eines **Hauskanalanschlusses** einerseits und über den Abschluss eines Gestattungsvertrages hinsichtlich der Verlegung einer Wasserleitung auf Gemeindegrundstücken andererseits.

→ **Abtretungsvereinbarung**

Für Teilflächen von Grundstücken im Bereich der **Robert Postmann-Straße** wurde eine Abtretungsvereinbarung beschlossen und diese in das öffentliche Gut übernommen.



→ Namensvergabe Straße

Die Benennung einer Straße im Ortsteil Edling mit der Bezeichnung „Tulpenweg“ wurde beschlossen.

→ Teilverkauf Bahntrasse

Die gesamte Bahntrasse von der Bahnüber-
setzung in der Bahnhofstraße bis zum Bahnhof
Vordernberg-Süd steht im Eigentum der Stadt-
gemeinde Trofaiach. Nun wurde beschlossen,
jene Teile der Bahntrasse, welche im **Gemeinde-
gebiet von Vordernberg** liegen, an die Marktge-
meinde Vordernberg zu verkaufen.

→ Kaufangebot an ÖBB

Ein **Teil der Bahnhofstraße** liegt nicht im öffent-
lichen Gut, sondern gehört der ÖBB. Es wurde
nun ein Kaufanbot an die ÖBB hinsichtlich dieser
Flächen gelegt.

→ Maßnahmen zur Budgetkonsolidierung

Nicht nur Land und Bund, sondern auch Städte
und Gemeinden werden in den nächsten Jah-
ren ihre Budgets konsolidieren müssen. Daher
ist es unumgänglich, dass auch die Gemeinden
ihre Strukturen und Prozesse hinterfragen. Das

umfasst Effizienzsteigerungen, die Ausschöpfung
der Einnahmepotenziale, die eigene Aufgaben-
kritik und das kritische Hinterfragen von Ermes-
senausgaben. Das ist in den letzten Wochen
auch in Trofaiach intensiv passiert und können
nun auf Grund nachfolgender Beschlüsse eine
Reihe von Maßnahmen zur Budgetkonsolidie-
rung gesetzt, jedoch gleichzeitig das Niveau der
Sozialleistungen – auch im Vergleich mit ande-
ren Städten und Gemeinden – **nach wie vor sehr
hoch** gehalten werden:

→ **Kündigung des Vertrages 4x4 Junges Wohnen**
mit 30. September 2025 (*bestehende Mietver-
träge laufen aus*)

→ **Neuregelung der Tierzuchtförderung ab 2025**

→ **Abschaffung der Ökoförderungen ab 1. Juli 2025**

→ **Adaptierung der Wirtschaftsförderungsricht-
linien** (unter anderem Wegfall der Mietenförde-
rung für die Innenstadt ab 1. Juli 2025)

→ **Anpassungen Förderungen**

Anpassungen im Zusammenhang mit der **Trofai-
ach plus Card** und sonstiger Förderungen und
Zuschüsse

→ **Dringlichkeitsantrag**

Der Gemeinderat hat mehrheitlich einem Dring-
lichkeitsantrag der KPÖ-Fraktion zugestimmt, die
Steiermärkische Landesregierung aufzufordern,
mit dem Eigentümer der Senecura über die **Über-
nahme des Heimes in Trofaiach** und der anderen
Steirischen Senecura-Pflegeheime durch das
Land Steiermark in Verhandlung zu treten.

EHRE FÜR EINEN **BESONDEREN MENSCHEN**

Weihbischof Johannes Freitag verabschiedete sich nach 19 Jahren aus Trofaiach

Am 29. Juni 2025 wurde Weihbischof Johannes Freitag im Rahmen eines festlichen Gottesdienstes in der Stadtpfarrkirche die Ehrenbürgerschaft verliehen. Die Stadt würdigte damit sein nahezu zwei Jahrzehnte währendes Wirken als Pfarrer und seinen unermüdlichen Einsatz für die Gemeinschaft.

Ein Wegbegleiter für alle

Seit 2006 war Johannes Freitag Pfarrer in Trofaiach. In diesen 19 Jahren ist er für viele Menschen mehr als „nur der Pfarrer“ gewesen. Er war Zuhörer, Mutmacher, Brückenbauer. Er begleitete die Menschen in allen Lebenslagen – bei freudigen Festen, in stillen Momenten des Abschieds, bei Taufen, Hochzeiten und Begräbnissen.

Doch seine Rolle ging weit darüber hinaus. Er war bei kulturellen Veranstaltungen ein geschätzter Gast, diskutierte mit Jugendlichen, war Ansprechpartner für Vereine, war da, wenn jemand Rat oder einfach ein offenes Ohr brauchte. „Johannes Freitag war mehr als nur ein Pfarrer – er war ein verbindendes Element unserer Stadt“, so Bürgermeister Mario Abl.

Große Verdienste um die Stadt

Johannes Freitag hat in Trofaiach Spuren hinterlassen – nicht nur in Gebäuden, sondern vor allem in den Herzen der Menschen. Er hat den Dialog gesucht, Menschen zusammengebracht und gezeigt, dass Kirche mitten im Leben stattfinden muss. Sein Wirken zeigte sich in großen Projekten wie dem Neubau des Seelsorgezentrums oder der Neugestaltung des Platzes vor der Rupertikirche – aber vor allem in den vielen kleinen Gesten des

Alltags. In Gesprächen nach dem Gottesdienst, in der Begleitung von Vereinen, im herzlichen Miteinander beim Pfarrcafé. Er hat dazu beigetragen, dass Kirche und Stadt nicht nebeneinander existieren, sondern miteinander wirken – im Dienst an den Menschen.

Ein neues Kapitel

Seit 31. Jänner 2025 ist Johannes Freitag Weihbischof der Diözese Graz-Seckau. Diese Ernennung würdigt seine herausragende Arbeit und zeigt, dass ein tief in der Basis verwurzelter Seelsorger auch auf höchster Ebene prägen kann.

Mit dem Festgottesdienst am 29. Juni verabschiedete er sich von seiner Gemeinde in Trofaiach – verbunden mit seinem 25-jährigen Priesterjubiläum. Die Feier war geprägt von Dankbarkeit, Emotionen und dem Bewusstsein, dass ein wichtiges Kapitel zu Ende geht.



Dankeschön

Mit der Ernennung zum Ehrenbürger endet für Freitag ein wichtiges Kapitel in Trofaiach – die Erinnerungen bleiben. Johannes Freitag hat Spuren hinterlassen – als Seelsorger, als Brückenbauer, als Freund.

Die Stadt Trofaiach sagt: Vergelt's Gott und alles Gute für die Zukunft!



Ein Sommer wie damals und schöner denn je!

Seit 1900 ist das Freibad Trofaiach ein Ort der Sommerfrische, des Miteinanders und der Erholung. Heuer feiert das Bad sein 125-jähriges Bestehen und beweist eindrucksvoll, wie zeitlos echte Sommerfreude sein kann. Eine liebevoll kuratierte Freiluftausstellung mit historischen Fotografien aus dem Stadtmuseum Trofaiach erinnert an frühere Jahrzehnte voller Badespaß und zeigt, wie sich das Bad mit der Stadt und den Menschen weiterentwickelt hat.

Wie alles begann

Errichtet wurde das Freibad im Jahr 1900 vom Trofaiacher Fremdenverkehrsverein. Zuvor hatte man Badegästen den sogenannten Bräuerteich in der Rötze angeboten. Doch dieser schien wenig einladend, denn sein Hauptzweck war die Eisgewinnung für die Bierkühlung im Sommer. Das neue Bad wurde schnell zum Erfolg und von der Gemeinde übernommen. Bis heute steht es sinnbildlich für Erholung, Gemeinschaft und einen Sommer wie damals.

Wasserwelt mit allem, was dazugehört

Ob sportlich, spielerisch oder einfach nur spannend: Das Freibad bietet drei Wasserbereiche. Ein 25-Meter-Sportbecken mit vier Bahnen, ein Erlebnisbecken sowie ein Sprungbecken mit 1-Meter- und 3-Meter-Brett. Dazu kommt eine 5-Meter-Kletterwand direkt über dem Wasser und eine 45 Meter lange Wasserrutsche.

Kinderparadies unter freiem Himmel

Für die jüngsten Besucher:innen ist das Freibad ein echtes Abenteuerland. Ein eigener Kleinkindbereich mit Kinderbecken, Elefantenrutsche, Wasserspielgerät, Spielplatz, Kugelbahn, Boulderwand und Hängematten bietet alles, was kleine Wasser-ratten begeistert – sicher, liebevoll gestaltet und mit vielen Möglichkeiten zum Entdecken und Ausprobieren.

Grün, groß, gepflegt – so fühlt sich Sommer an

Die weitläufige Liegewiese mit altem Baumbestand, gemütlichen Plätzen im Schatten und genügend Raum zum Sonnen, Lesen, Spielen oder Dösen macht das Freibad zur perfekten Sommer-oase für alle. Dazu gibt's ein klassisches Freibadbuffet mit allem, was dazugehört.

Leistbar. Nah. Barrierefrei.

Seit über zehn Jahren sind die Eintrittspreise stabil geblieben. Erwachsene zahlen vier Euro, Kinder bis zum 15. Lebensjahr zwei Euro. Die gesamte Anlage ist barrierefrei zugänglich und wird laufend gepflegt und modernisiert.

Ein Sommer, wie er sein soll

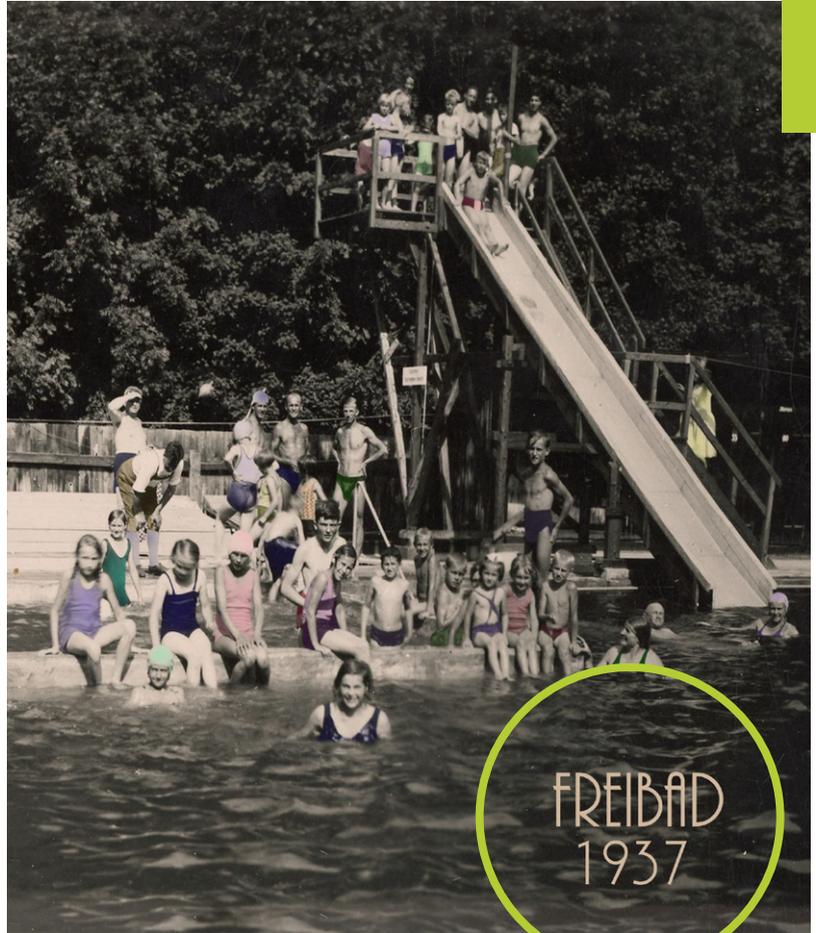
Geöffnet ist das Freibad täglich von 9 bis 19 Uhr – bei Schönwetter auch länger. Die Saison startete am 16. Mai. An warmen Tagen lockt das Bad bis zu 1.000 Besucher:innen. Wer einmal hier war, weiß es ganz genau. Das Freibad Trofaiach ist ein Stück Heimat. Seit 125 Jahren.

Liebevoll kuratierte

FREILUFT- AUSSTELLUNG

mit zahlreichen
historischen Fotografien

im Stadtmuseum Trofaiach



Keine Lust mehr auf Schule?
Nur Theorie ist dir zu fad?



LERN WAS GESCHEIT'S!

Lern Elektrotechniker:in!



Ein tolles TEAM!

DEINE BENEFITS:



Gratis B-Führerschein!

*Bei erfolgreicher Absolvierung
der Lehre. Auch L17!



Ein Job mit Sinn!



Cooler Mitarbeitererevents!



#GREENTEAM

stadt
werke
trofaiach



SOMMER IM STADTPARK Trofaiach feiert im Grünen

Der Kultursommer macht Trofaiachs Stadtpark von Mitte Juli bis Ende August jeden Freitag zur Bühne – bei freiem Eintritt. Geboten wird Kultur unter freiem Himmel: Musik, Zauberei, Sommerkino und mehr. Ein Ort für Begegnung, Unterhaltung und entspannten Sommergenuss.



📌 **Freitags gehört der Park der Kultur**

Ob KinderZauberTheater, Live-Bands oder ein Open-Air-Kino – der Kultursommer zeigt jeden Freitag die kulturelle Vielfalt Trofaiachs. Der Eintritt ist frei, die Stimmung locker, die Abende laden zum gemeinsamen Genießen ein.

📌 **StadtPARKfest am 30. August – das große Finale**

Am Samstag, 30. August wird der Stadtpark zur Festwiese: Musik, Kulinarik, Kinderprogramm, Direktvermarkter, Foodtrucks und Trofaiacher Gastronomie sorgen für Vielfalt. Die Kids- und Jugendzone begeistert mit Hüpfburgen, Gamingstation, Tagada und Karussell. Ein Tag für alle Generationen – von früh bis spät.

📌 **Bühnenprogramm mit Vielfalt und Stimmung**

Stadtkapelle Trofaiach, Biertatzl Musi, Michael Huber, Gerry Schweiger, Pandoras kleine Schwester, Montreux, DJ Wolf und DJ House Master Flip.

Bürgermeister Mario Abl freut sich auf die bevorstehenden Veranstaltungen:

„Der Kultursommer belebt den Stadtpark, bringt Menschen zusammen und zeigt, was Gemeinschaft bedeutet. Das StadtPARKfest ist der perfekte Abschluss eines Sommers voller Lebensfreude und Begegnung!“



Das gesamte Sommer-Programm finden Sie auf den nächsten Seiten!

SAVE
THE
DATES

RUPERTIKIRTAG

Mittwoch, 24. September ²⁰²⁵ ab 7 Uhr

Hauptstraße & Luchinettgasse

JAZZNIGHT

Samstag, 27. September ²⁰²⁵ 18:30 Uhr

Mehrzweckhalle Trofaiach

-  **18:30 Uhr:** Jazzband Musikschule Trofaiach
-  **19:15 Uhr:** Big Band Musikschule Feldbach
-  **20:00 Uhr:** Big Band Trofaiach

Let's swing and groove: Mit der Big Band Trofaiach, Ulrike Tropper, Gregor Bishops & Background-Chor



STEIERMARKS ÄLTESTER ORGELKLANG

13./14. September | 4. Oktober

Dreifaltigkeitskirche

In der Dreifaltigkeitskirche Trofaiach wurde **die älteste erhaltene Orgel der Steiermark** behutsam restauriert und wird nun bei mehreren hochkarätigen Veranstaltungen neu präsentiert. Den Auftakt machte die Präsentation der restaurierten Orgel am 3. Juli in der Dreifaltigkeitskirche.

FESTWOCHELENDE:

13. September 2025, 18 Uhr – Orgelweihe

Orgelweihe mit Bischof Wilhelm Krautwaschl & Konzert mit Manfred Tausch

14. September 2025, 9 Uhr – Festgottesdienst live auf Servus TV

Musik: Martin Österreicher & Manfred Tausch

4. Oktober 2025, 19 Uhr – Konzert-Highlight

Orgelkonzert mit Johannes Ebenbauer & Manfred Tausch

Spendenkonto: IBAN: AT07 0100 0000 0503 1050

Verwendungszweck: Vor- & Nachname, Geburtsdatum, Aktionscode A166.



JULI / AUG



TRACHTEN FEILER



Langefelderstr. 2, 8793 Trofaiach, Tel. 03847/2308, www.trachten-feiler.at
Mo – Fr: 9:00 – 12:30 & 15:00 – 18:00 Uhr, Sa 9:00 – 12:30 Uhr

ANZEIGE

- 11.7.** Kultursommer: Una Notte Italiana
19.00 | Stadtpark
- 13.7.** Old- und Youngtimer-Treffen
10.00 | Hauptplatz & Schullinnenhof
- 18.7.** Kultursommer: KinderZauberTheater
"Professor Piff Paff" 16.00 | Stadtpark
- 23.7.** Quiznight
18.00 | Stadion FC Trofaiach
- 25.7.** Kultursommer: Sommerkino
„Hals über Kopf“ 21.00 | Stadtpark
- 27.7.** Fröhshoppen mit großem Flohmarkt
09.00 | Festwiese Gartenverein Kehrbrücke
- 1.8.** Kultursommer: R.N.G
19.00 | Stadtpark
- 2.8.** Trofaiacher Bauernmarkt
08.00 - 12.00 | Hauptplatz
- 3.8.** Fröhshoppen der FF Laintal
10.30 | Vorplatz Rüsthaus FF Laintal
- 8.8.** Kultursommer: Chris Watzik & Band
19.00 | Stadtpark
- 22.8.** Kultursommer: Eva Plankton & Peter
Taucher 19.00 | Stadtpark
- 24.8.** Fröhshoppen der FF Gai
10.30 | Rüsthaus FF Gai
- 27.8.** Blutspendeaktion des Roten Kreuzes
15.00 - 19.00 | Dienststelle RK Trofaiach,
Rossmarkt 13
- 29.8.** Herbsttheater „Die Pfarrersköchin“
(LJ Gai) 19.00 | StadtKULTURsaal
- 30.8.** Herbsttheater „Die Pfarrersköchin“
(LJ Gai) 19.00 | StadtKULTURsaal
- 30.8.** DAS StadtPARKfest
ab 10.00 | Stadtpark
- 31.8.** Herbsttheater „Die Pfarrersköchin“
(LJ Gai) 15.00 | StadtKULTURsaal

SEPT

- 3.9. Quiznight**
18.00 | StadtKULTURsaal
- 5.9. Trachten Feiler Oktoberfest**
10.00 | Trachten Feiler, Langefelderstr. 2
- 6.9. Trachten Feiler Oktoberfest**
10.00 | Trachten Feiler, Langefelderstr. 2
- 6.9. Trofaiacher Bauernmarkt**
08.00 - 12.00 | Hauptplatz
- 11.9. Konzert Museumsdepot**
19.30 | Museumsdepot
- 13.9. 80 Jahre Jubiläumsfest - Fussballcup**
ab 09.00 | Stadion FC Trofaiach
- 13.9. Feierliche Weihe der Orgel mit
Bischof Krautwaschl und anschl.
Orgelkonzert mit Manfred Tausch**
18.00 | Dreifaltigkeitskirche
- 14.9. Gottesdienst Fernsehübertragung**
Servus TV - 09.00 | Dreifaltigkeitskirche
- 18.9. Erinnerungsspaziergang im
Rahmen des Weltalzheimertages**
15.00 | Stadtmuseum, Rebenburggasse 2
- 18.9. Frauentanzen**
16.00 | Gasthaus Ruckenstuhl
- 19.9. Tanz-Nachmittag für Junggebliebene**
17.00 | Gasthaus Ruckenstuhl
- 20.9. Eröffnungsfest Pferdefreunde
Pfaffelhof** 10.00 | Steinbruchweg 9
- 24.9. Rupertikirtag**
ab 07.00 | Hauptstraße & Luchinettigasse
- 25.9. Vernissage - Alexander Koch**
19.00 | Simon Mühle
- 26.9. Ausstellung Alexander Koch**
26.09. - 12.10. | Simon Mühle
- 26.9. Old Friends - Simon & Garfunkel
Tribute** 19.30 | Simon Mühle
- 27.9. Jazznight "Let's Swing and Groove"**
18.30 | Mehrzweckhalle

OKT

- 2.10. „Generationentreffen“
in der Stadtbücherei**
15.00 - 18.00 | Stadtbücherei
- 2.10. The LEctors: Dreiviertelpakt**
Eine Komödie von Marco Luley
19.30 | StadtKULTURsaal
- 3.10. The LEctors: Dreiviertelpakt**
Eine Komödie von Marco Luley
19.30 | StadtKULTURsaal
- 3.10. Konzert Jasmin.Louis**
19.30 | Simon Mühle
- 4.10. Trofaiacher Bauernmarkt**
08.00 - 12.00 | Hauptplatz
- 4.10. Orgelkonzert mit Johannes Ebenbauer**
19.00 | Dreifaltigkeitskirche
- 4.10. The LEctors: Dreiviertelpakt**
Eine Komödie von Marco Luley
19.30 | StadtKULTURsaal
- 5.10. Innenstadtflohmarkt**
08.00 - 13.00 | Hauptstraße
- 5.10. The LEctors: Dreiviertelpakt**
Eine Komödie von Marco Luley
16.00 | StadtKULTURsaal



Gemeinsam für Klimaschutz, Energieeffizienz und eine nach- haltige Zukunft

Seit Juli 2025 ist Trofaiach Teil der Klima- und Energie-Modellregion (KEM) Murraum Leoben. Gemeinsam mit Leoben, St. Michael, Traboch und St. Peter-Freienstein bildet die Stadt eine starke Partnerschaft, um die Energiewende in der Region aktiv zu gestalten. Die KEM unterstützt mit Fachwissen, Förderungen und einem wertvollen Netzwerk.

Was bedeutet der Beitritt für Trofaiach?

Fachleute begleiten die Stadt bei der Umsetzung von Projekten, informieren über Fördermöglichkeiten und fördern den Austausch zwischen Gemeinden, Unternehmen und Bürger:innen. Ziel ist es, Klimaschutzmaßnahmen umzusetzen und Wissen in die Region zu bringen.

DIE WICHTIGSTEN SCHWERPUNKTE

→ **Energieeffizienz steigern:** Analyse der Energieverbräuche in öffentlichen Gebäuden, Aufdecken von Sparpotenzialen, Workshops und Schulungen zur Unterstützung.

→ **Sanieren und erneuerbare Wärme nutzen:**

Erstellung von Sanierungsfahrplänen für Gemeindeobjekte, kostenlose Beratungen für Private zur Heizungsumstellung und zu Nah- und Fernwärme.

→ **Photovoltaik ausbauen:** Unterstützung bei PV-Konzepten und Energiegemeinschaften, Ausbau von PV-Anlagen, Workshops und Informationsveranstaltungen.

→ **Mobilität neu denken:** Fahrrad- und Wandertage, Sicherheitskonzepte für Rad- und Fußwege, Repair-Workshops und E-Mobilitäts-Events.

→ **Regionale Wirtschaft stärken:** Projekte zur Kreislaufwirtschaft, CO₂-Bilanzen, Zero-Waste-Stammische und nachhaltige Produktionsmethoden.

→ **Klimaschutz im Alltag verankern:** Workshops für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Gemeindebedienstete, Ideen für Klimaveranstaltungen, regelmäßige Infos zu aktuellen Projekten.



Trofaiach setzt mit dem Beitritt ein starkes Zeichen für eine nachhaltige Zukunft – als Teil einer engagierten Gemeinschaft, die den Klimaschutz aktiv voranbringt.

Mehr Infos & aktuelle Projekte auf www.murraum-leoben.at

WERDEN SIE SACHBEARBEITER:IN IN UNSERER FINANZABTEILUNG

Sie haben ein gutes Zahlenverständnis, arbeiten strukturiert und behalten auch in komplexen Situationen den Überblick?

Dann bewerben Sie sich jetzt und werden Sie Teil unseres Teams.

IHRE AUFGABEN:

- Kreditorenbuchhaltung, Kassen- & Bankbuchungen
- Mitwirken bei Abschlussarbeiten (Monat, Quartal, Jahr)
- Förderabwicklung (Bund, Land, EU)
- Berichte, Dashboards & Belegerfassung

WIR BIETEN:

- Ganzjahresstelle, Teilzeit (20 Std.), Option auf Erhöhung
- Dienstbeginn ab 1. Oktober 2025 bzw. nach Vereinbarung
- Mindestgehalt: 2.475,40 € brutto auf Basis Vollzeit
 - Überzahlung je nach Qualifikation und Erfahrung
- Fortbildungsmöglichkeiten & flexible Arbeitszeiten

Sie sind mindestens 18 Jahre alt, zuverlässig und teamfähig?

Sie bringen eine kaufmännische Ausbildung und Buchhaltungskennnisse mit?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung mit Lebenslauf & Foto **bis 1. August 2025**

an: **gemeinde@trofaiach.gv.at**



Scannen Sie für mehr Infos



**Bewerben
Sie sich bis
1. August!**

ZWEI TAGE WIND. ZWEI TAGE ZUKUNFT.

Am Klammkogel wurde aus Technik Haltung

Seit Ende 2024 liefern vier Windräder am Klammkogel sauberen Strom. Jetzt wurde der Windpark Silbersberg offiziell eröffnet. Die Geschäftsführer der Grünstrom GmbH dankten den beteiligten Gemeinden, Grundstückseigentümern, Anrainern und Projektpartnern. Bürgermeister, Behörden, Planer und Monteure wurden Teil eines gemeinsamen Erfolgs.

Vom Baubeschluss im Herbst 2023 bis zur Inbetriebnahme vergingen nur wenige Monate. Ein Kraftakt, getragen von Zusammenarbeit und Tempo. In den Ansprachen von Bürgermeister Mario Abl, LAbg. Ing. Bruno Aschenbrenner und IGWindkraft-Präsident DI Josef Plank ging es um regionale Stärke, Klimaverantwortung und Versorgungssicherheit. Pastoralreferentin Mag. Barbara Trafella spendete den Segen. Wer wollte, konnte mit dem Kran bis auf 80 Meter Höhe fahren. Der Blick ging weit.

Energie zum Erleben

Am Tag danach wurde der Windpark Teil des „Langen Tags der Energie“ in der Steiermark. Rund 700 Menschen nutzten zwischen 10 und 16 Uhr die Gelegenheit, den Wind zu erleben. Es gab Führungen, Gewinnspiele, Info-Stationen und Kulinarik. Trotz wechselhaftem Wetter wurde der Tag zum vollen Erfolg. Der Wind wurde spürbar. Die Begeisterung war echt.

Technik mit Haltung

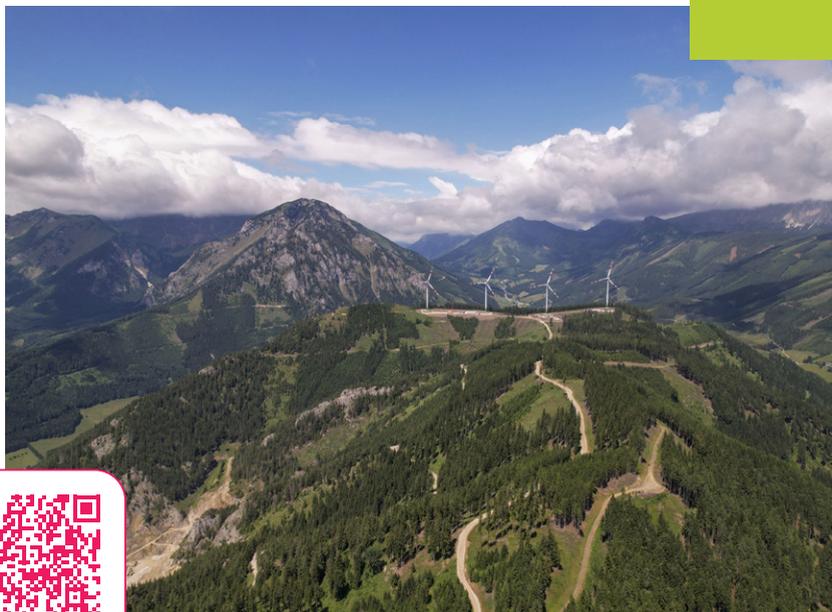
Der Standort liegt auf 1.358 Metern Seehöhe. Beste Windverhältnisse, ideale Netzanbindung, minimale Eingriffe. Die vier Anlagen vom Typ Vestas V117 erreichen eine Gesamthöhe von 150 Metern. Rund 28 Millionen Kilowattstunden Jahresproduktion decken den Strombedarf von 8.000 Haushalten. Die Energie fließt ins Umspannwerk-West der Stadtwerke Trofaiach. Die Nettoinvestition: rund 25 Millionen Euro.



Am Foto: vlnr: Mag. a Barbara Trafella (Pastoralreferentin), Heinz Rumpold (GF STW Trofaiach), Mag.a Elke Florian (BGM der Stadt Judenburg), Walter Hubner (BGM der Marktgemeinde Vordernberg), Michael Hainzl (GF Grünstrom GmbH), DI FH Josef Maier (GF Grünstrom GmbH), Mario Abl, MBA (BGM der Stadt Trofaiach), Dr. Michael Augustin (Vorsteher der Leobner Realgemeinschaft), Alexander Kübeck-Montenuovo (Grundstückseigentümer), Ing. Bruno Aschenbrenner (Abgeordneter zum Steirischen Landtag), Ing. Mag. Manfred Wehr (Vorstandsvorsitzender STWJudenburg AG), DI Josef Plank (Präsident der IG Windkraft)

Natur bleibt Natur

31 Hektar Ausgleichsflächen schaffen Lebensraum für den Auerhahn, Totholz und Steinhaufen bieten Rückzugsorte für Reptilien. Die Wege sind offen geblieben – für Wandernde und Mountainbiker. 22 Kilometer, 800 Höhenmeter, Blick auf Energiezukunft inklusive.



ZUM VIDEO-RÜCKBLICK:

SAUBERE UFER, SICHERE FLÜSSE

Ablagerungen im öffentlichen Wassergut sind verboten und werden geahndet

Das öffentliche Wassergut gehört der Republik Österreich und steht im Sinne des Wasserrechtsgesetzes (WRG) der Allgemeinheit zur Verfügung – für Erholung, Natur- und Gewässerschutz. Jede darüber hinausgehende Nutzung – etwa die Entnahme von Wasser oder Ufergehölz – braucht eine wasserrechtliche Bewilligung. Zuständig ist die Bezirkshauptmannschaft.

Bei Begehungen entlang der Fließgewässer werden zunehmend illegale Ablagerungen festgestellt: Grünschnitt, Müll oder Holz behindern den Wasserabfluss, schädigen die Uferzonen und gefährden Flora und Fauna. Auch die Ausbreitung von Neophyten wird dadurch begünstigt.



Wichtig: Jegliche Ablagerungen im Bereich des öffentlichen Wassergutes sind verboten. Wer dennoch lagert, muss mit rechtlichen Konsequenzen rechnen – von Besitzstörungsklagen bis hin zu Anzeigen bei der Wasserrechtsbehörde.

KELLER VOR RÜCKSTAU SCHÜTZEN

Mehr Starkregen durch Klimawandel – Rückstauschutz wird immer wichtiger

Durch den Klimawandel nehmen Starkregenereignisse zu, das Kanalnetz wird immer öfter überlastet. Rückstau entsteht, wenn mehr Wasser einfließt, als abgeleitet werden kann – etwa bei Starkregen, falscher Einleitung von Regen- oder Drainagewasser oder bei Verstopfungen und Schäden im Kanal. Dann sucht sich das Abwasser oft seinen Weg in die Keller ungeschützter Häuser.

Schutz für Ihr Zuhause

Ablaufstellen unterhalb der Rückstauenebene – meist im Keller – müssen gegen Rückstau gesichert sein. Hauseigentümer:innen sind dafür selbst verantwortlich.

Empfehlungen:

Abwasserhebeanlage: Beste Lösung für regelmäßig genutzte Anlagen wie WC, Dusche oder Waschmaschine. Sie pumpt Abwasser sicher über die Rückstauenebene.

Rückstauklappen: Für selten genutzte Ablaufstellen in Einfamilienhäusern geeignet. Achtung: Bei WCs nur zulässig, wenn ein zweites WC oberhalb der Rückstauenebene vorhanden ist.

Wichtig: Rückstausicherungen wirken nur bei regelmäßiger Wartung und richtiger Bedienung. Beratung durch Installateur:innen, Baumeister:innen oder Ziviltechniker:innen wird empfohlen.

Weitere Infos: www.denkklobal.at

KLAPPE ZU,
KELLER
DICHT.

DANK RÜCKSTAU-SICHERUNG

Damit überflutete Keller ein Ding der Vergangenheit sind, rüsten Sie JETZT die **ERFORDERLICHE Rückstausicherung** nach! Sie bewahrt Sie beim nächsten Hochwasser vor teuren Schäden und verhindert, dass Sie, sollte trotzdem etwas passieren, auf Ihren Kosten sitzenbleiben! Denn ohne Rückstausicherung steigt Ihre Versicherung möglicherweise aus.

WEITERE INFOS:
www.denkklobal.at

Rückstauklappe

ANZEIGE

Logos: Österreichischer Städtebund, Gemeindebund Steiermark, zt Ziviltechniker:innen Steiermark und Kärnten, GSA, GRAWE, Das Land Steiermark, Denk Klobal Schütz den Kanal

Trofaiach ist Vorreiter im Klimaschutz seit 1995

Die Stadtgemeinde Trofaiach ist seit 30 Jahren Teil des Klimabündnis-Netzwerks – und zählt damit zu den steirischen Vorreiterinnen im kommunalen Klimaschutz. Seit 1995 engagiert sich Trofaiach für den Erhalt des Regenwaldes und für konkrete Klimaschutzmaßnahmen vor Ort.

Ein starkes Netzwerk

„Lokale Antworten auf die globale Klimakrise“ – diesem Leitsatz folgt das Klimabündnis, dem heute über 1.100 Gemeinden in Österreich und mehr als 2.000 in Europa angehören. Gemeinsam mit 23 indigenen Völkern am Rio Negro im Amazonas



setzt sich das Netzwerk für den Schutz sensibler Lebensräume ein. „Klimaschutz beginnt bei uns in der Gemeinde. Als Klimabündnis-Stadt stehen wir seit Jahrzehnten für bewusstes Handeln, für nachhaltige Projekte und für Verantwortung über Grenzen hinweg“, betont Bürgermeister Mario Abl.

ACHTSAM IM STRASSENVERKEHR

Mehr Rücksicht besonders in der warmen Jahreszeit

Ob zu Fuß, mit dem Rad oder im Auto – wir alle wollen sicher ankommen. Gerade im Sommer wird der Straßenverkehr dichter: Spaziergänge, Ausflüge, Freizeitmobilität. Wer unterwegs ist, braucht Achtsamkeit und Rücksicht.

Der Vertrauensgrundsatz im Straßenverkehr besagt: Die anderen handeln korrekt.

Doch Sicherheit entsteht nur, wenn wir selbst aufmerksam bleiben.

Drei Gedanken, die schützen:

Wer Blickkontakt sucht, wird besser wahrgenommen. Wer auf Vorrang verzichtet, verhindert Konflikte. Wer mitdenkt, schützt sich und andere.

Seit 1970 hat sich die Zahl der Kraftfahrzeuge vervierfacht. Neue Mobilitätsformen kommen laufend dazu. Das verlangt mehr Voraussicht, mehr Verantwortung – und ein Miteinander auf Augenhöhe.



WEITERE INFOS UNTER
WWW.VERKEHR.STEIERMARK.AT



RÜCKSICHT NEHMEN IM SOMMER

Lärmschutzverordnung regelt Zeiten für laute Arbeiten im Freien

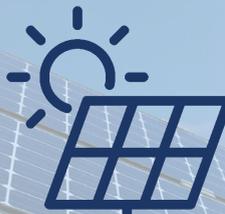
Wenn es wärmer wird und im Garten gearbeitet wird, steigt auch der Lärm. In Trofaiach gelten dafür klare Zeiten für lärmintensive Arbeiten wie Rasenmähen, Sägen oder Teppichklopfen.

Erlaubt sind diese Tätigkeiten von Montag bis Freitag von 07:00 bis 12:00 Uhr und von 13:30 bis 19:00 Uhr. An Samstagen ist das nur bis 17:00 Uhr möglich. An Sonn- und Feiertagen soll es ruhig bleiben.

Die Regelung gilt für private Garten-, Haus- und Heimwerkerarbeiten. Landwirtschaft, Gewerbe und städtische Einsätze sind ausgenommen. Sorgen wir gemeinsam für einen ungestörten Sommer in Trofaiach – im Garten und auf der Terrasse.



Alle Details zur Verordnung online:
www.trofaiach.gv.at



Ihr Ansprechpartner für Photovoltaik!
PV-Anlagen, Speicherlösungen, E-Mobilität, Wallbox für Zuhause...



Ihr Ansprechpartner für Energie!
Individuelle Energielösungen - ob Privat- oder Gewerbekunde!



Manfred Brandner
Leiter E-Installation
03847 / 2600 - 116
manfred.brandner@stadtwerke-trofaiach.at

#GREENTEAM
stadtwerke trofaiach



Herwig Huber
Key Account Energiehandel
03847 / 2600 - 159
herwig.huber@stadtwerke-trofaiach.at

HIGHSPEED INTERNET

Bis zu **500 MBit** Lichtgeschwindigkeit!

@inet
www.ainet.at



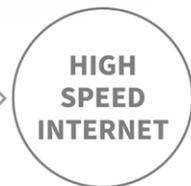
**10 Monate
GRATIS
auf alle Pakete**

FIBER SPEED
125
Download: 125 MBit/Sek.
Upload: 5 bis 50 MBit/Sek.**
~~€27,70~~
pro Monat
GRATIS



FIBER SPEED
250
Download: 250 MBit/Sek.
Upload: 10 bis 50 MBit/Sek.**
~~€33,70~~
pro Monat
GRATIS

FIBER SPEED
500
Download: 500 MBit/Sek.
Upload: 20 bis 100 MBit/Sek.**
~~€63,70~~
pro Monat
GRATIS



*Die ersten 10 Monate zahlen Sie keine monatliche Gebühr. Danach zahlen Sie den ausgewählten monatlichen Tarif inkl. MWST. Gültig nur bei Neuanschluß bis inkl. 31.08.2025 für Haushalte in denen in den letzten 6 Monaten kein Internetanschluß über Kabel-TV bestehend war. Gültig nur für Internet-Pakete in den Netzen der Stadtwerke Judenburg AG bzw. deren Partnernetzen in Trofaiach und Leoben. OAN Netze sind von der Aktion ausgeschlossen. Die genauen Aktionsbedingungen entnehmen Sie bitte unserer Homepage.
**Die Uploadgeschwindigkeit des Pakets variiert je nach Ausbaugbiet und technischer Ausbaustufe.

AiNet Telekommunikations-Netzwerk Betriebs GmbH, Burggasse 15, 8750 Judenburg, Tel.: 03572-83146, info@ainet.st, www.ainet.at



Große Träume im Kindergarten

Das Jahr der Berufe: „Wenn ich groß bin, werde ich...“ Im vergangenen Kindergartenjahr stand alles im Zeichen der Berufe.

Die Kinder lernten viele verschiedene Tätigkeiten kennen – vom Bäcker über die Feuerwehrfrau bis hin zum Arzt. Ziel war es, den Kindern spielerisch zu vermitteln, was Erwachsene arbeiten und wie wichtig jeder einzelne Beruf für unsere Gemeinschaft ist.

Mit Rollenspielen, Liedern, Bastelaktionen, Sachbüchern und Besuchen von Eltern oder anderen Gästen mit spannenden Berufen wurde das Thema greifbar. Besonders beliebt war das Verkleiden. Die Kinder schlüpfen in verschiedene Rollen und konnten ausprobieren, was ihnen besonders viel Freude macht. Das Projekt förderte nicht nur das Wissen, sondern auch die sozialen Fähigkeiten der Kinder. Denn in vielen Berufen ist Zusammenarbeit besonders wichtig.



Städtische
Kinder-
gärten



DREAM BIG, LITTLE ONE.



Kinder gestalten Miteinander

In der Peter Rosegger Volksschule Trofaiach ist ein besonderes Projekt Wirklichkeit geworden: Zusammen mit dem Verein InterAktion haben Schüler:innen ein interkulturelles Brettspiel entwickelt.

Gemeinsam auf Reisen heißt das Spiel, das nun fertiggestellt wurde – mit dem Ziel, Kinder durch Teamwork, Austausch und gemeinsame Erlebnisse zu verbinden.

Das Spiel richtet sich an zwei bis fünf Spieler:innen, die als Gruppe auf eine symbolische Reise gehen. Unterwegs begegnen sie Aufgaben, tauschen Sprachkenntnisse aus und sammeln hilfreiche Gegenstände. Entstanden ist ein Werkzeug für den Schulalltag, das Vielfalt fördert, Sprache spielerisch stärkt und Barrieren abbaut. Besonders ist die aktive Mitgestaltung.

Die Schüler:innen wurden in mehreren Workshops direkt in die Entwicklung eingebunden – von der Idee über die Spielmechanik bis zum Design.

Damit ist Gemeinsam auf Reisen nicht nur ein pädagogisch wertvolles Spiel, sondern auch ein Gemeinschaftsprojekt mit Vorbildwirkung.

Das Spiel entstand im Rahmen des EU-Projekts KidLe, das in fünf Ländern umgesetzt wird. In Österreich koordiniert der Trofaiacher Verein InterAktion das Projekt und setzt dabei auf kreative Lösungen für ein inklusives Lernen.



Känguru der Mathematik

Am 2. Juni 2025 wurden die Bundessieger:innen des internationalen Wettbewerbs „Känguru der Mathematik“ an der Pädagogischen Hochschule Wien geehrt – unter ihnen Gianluigi Moser von der Josef Krainer Volksschule Gai.

Der Multiple-Choice-Wettbewerb zählt zu den größten weltweit – über 100 Länder und mehr als 100.000 Schülerinnen und Schüler aus Österreich nehmen jährlich teil. Ziel ist es, mathematisches Denken und die Freude an Zahlen spielerisch zu fördern.

Gianluigi Moser hat mit seinem Erfolg nicht nur seine Schule stolz gemacht, sondern auch gezeigt, wie viel Freude Mathematik machen kann.



Fotocredit: BKA/Tarek Wilde

Bezirksmeisterschaften im Leichtathletik-Dreikampf

Am 07. Mai fanden auf dem Sportplatz Tivoli in Leoben die Bezirksmeisterschaften im Leichtathletik-Dreikampf statt. Bei optimalem Wetter traten Schülerinnen und Schüler in Sprint, Weitsprung sowie Vortexwurf oder Kugelstoßen an und sorgten für spannende Wettkämpfe.

Für die Organisation zeichnete die Sportmittelschule Trofaiach verantwortlich – der Ablauf verlief reibungslos, die Veranstaltung wurde vielfach gelobt. Auch sportlich konnte die Schule überzeugen. Zahlreiche Teilnehmende erreichten persönliche Bestleistungen und präsentierten sich top vorbereitet. Die hohe Beteiligung und die faire Stimmung machten den Bewerb zu einem vollen Erfolg.

Trofaiach City Run

Am 24. Mai wurde der Trofaiach City Run bei idealem Wetter ausgetragen. Hunderte Laufbegeisterte, darunter zahlreiche Schüler:innen der Sportmittelschule Trofaiach, nahmen in verschiedenen Altersklassen teil und sorgten für ein beeindruckendes sportliches Bild.

Die Sportmittelschule stellte nicht nur ein großes Starterfeld, sondern war auch organisatorisch maßgeblich beteiligt. Unterstützt von engagierten Lehrkräften und Helfer:innen entlang der Strecke verlief die Veranstaltung reibungslos. Die faire Atmosphäre, lautstarke Unterstützung und eine gelungene Siegerehrung rundeten den Tag ab. Der City Run bleibt damit ein Fixpunkt im regionalen Sportkalender.

Mittelschule



Mittelschule



Demokratie hautnah erlebt

Am 5. Juni 2025 fand in Trofaiach der Workshop **Mitmischen in Trofaiach statt – ein Demokratieprojekt, das speziell für die Schüler:innen der Polytechnischen Schule organisiert wurde.**

Initiiert wurde es in Kooperation mit der Plattform **beteiligung.st**, die sich für die Beteiligung junger Menschen in politischen Entscheidungsprozessen einsetzt.

Ziel war es, Demokratie greifbar zu machen und Jugendlichen die Möglichkeit zu geben, aktiv mitzureden. Die Schüler:innen nutzten die Gelegenheit, eigene Ideen einzubringen, kritische Fragen zu stellen und aktuelle Themen mit Mitgliedern des Gemeinderates zu diskutieren. Die Vertreter:innen des Gemeinderates standen den Fragen Rede und Antwort.



Poly-
technische
Schule

spark7 –
das modernste
Jugendkonto
Österreichs

OFFICIALLY
COOL

Bei
Kontoeröffnung:
**20 Euro oder
Walker-Rucksack***
+
**2 Euro pro Einser
Zeugnissgeld***

* Aktion gültig von 02.06. bis 30.09.2025 für alle Jugendlichen, die bis zum 19. Geburtstag ein kostenloses spark7 Konto bei der Steiermärkischen Sparkasse eröffnen (bei unter 14-jährigen ist die Unterschrift der gesetzlichen Vertreter:in notwendig). Der 20-Euro-Bonus und das 2-Euro-Zeugnissgeld werden direkt aufs Konto gebucht. Walker-Rucksack erhältlich solange der Vorrat reicht. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Gültig mit dem Jahreszeugnis 2025.

spark7.com/stmk

ANZEIGE

KINDERGEMEINDERAT !

Kinonachmittag mit Popcorn und Power

Der Kindergemeinderat startete ins neue Jahr – Die Kinder gestalteten ihren eigenen Kinotag im StadtKULTURsaal

Die Kinder des Kindergemeinderats Trofaiach bewiesen Organisationstalent und Teamgeist. Sie planten und realisierten ihren Herzenswunsch, einen Kinonachmittag für Kinder im StadtKULTURsaal, von Anfang bis Ende in Eigenregie.

In mehreren Sitzungen entschieden die 25 Kindergemeinderät:innen demokratisch über Film, Einladungen und Getränke. Am Veranstaltungstag schmückten sie den Saal mit bunten Dekoideen und übernahmen den Barbetrieb mit Popcorn, Snacks und Getränken.

Kindergipfel mit klarer Botschaft

Ein Zeichen für mehr Sicherheit

Beim 17. Steirischen Kindergipfel in Wildon stand die Sicherheit von Kindern im Mittelpunkt. Rund 140 junge Teilnehmer:innen aus ganz Steiermark, darunter auch der Kindergemeinderat Trofaiach, nahmen am Aktionstag von beteiligung.st teil. In Workshops zu Verkehr, Wohlbefinden und Umwelt entwickelten die Kinder konkrete Vorschläge, wie sich Kinder sicher und wohl fühlen können. Die Trofaiacher Kinder zeigten dabei, wie wichtig ihnen Mitsprache und Eigeninitiative sind. Der Kindergipfel machte deutlich, dass junge Stimmen gehört werden müssen, wenn es um die Zukunft ihrer Gemeinde geht.



Die Mühe wurde belohnt. Der Kinosaal war voll, die Stimmung ausgelassen und die Rückmeldungen durchwegs positiv. Ein gelungenes Beispiel dafür, wie Kinder Verantwortung übernehmen und ihre Stadt aktiv mitgestalten.

Wir setzen ein Zeichen!



Magdalena Temmel hat in Trofaiach einen Ort für das Wesentliche geschaffen

Das Haus steht in der Johann-Königshofer-Gasse 4, nur wenige Minuten vom Zentrum entfernt. Früher war hier eine Werkstatt. Heute riecht es nach Holunder, Minze und Lavendel. In offenen Regalen stehen Teemischungen, Sirupe, Ölauszüge, Essige, Fruchtaufstriche und Kräutersalze. Jedes Produkt trägt einen Namen. Und eine Handschrift.

Magdalena Temmel hat hier nicht nur ein Geschäft eröffnet. Sie hat eine Haltung sichtbar gemacht. Sie pflanzt, sammelt, trocknet, mischt, füllt ab. Vieles stammt aus dem eigenen Garten. Der Rest kommt aus der Umgebung. Keine künstlichen Aromen, keine überladene Etikettensprache. Alles ist zurückgenommen und zugleich präzise.

Der Laden trägt den Namen „**Kräutertraum - mit Leib & Seel**“. Geöffnet ist **immer freitags ab 13 Uhr**.



Wer ihn betritt, betritt eine Welt, in der Reduktion nicht Verzicht meint, sondern Qualität. Die Produkte sind auch auf Märkten erhältlich. Die Geschenksets entstehen auf Anfrage. Nichts ist beliebig. Alles ist durchdacht.

Mehr Informationen gibt es unter www.kraeutertraum.at oder auf Facebook!

Und wer vorbeikommt, merkt schnell, dass es hier nicht um Trends geht, sondern um Substanz. Unaufgeregt, ehrlich, schön.

NEUER STANDORT FÜR BEWÄHRTE QUALITÄT

NKD-Filiale seit Mai in der Langefelderstraße

Nach vielen Jahren am Hauptplatz hat die NKD-Filiale in Trofaiach einen neuen Standort bezogen. Seit dem 8. Mai 2025 begrüßt das Team seine Kund:innen in der modernisierten Filiale in der Langefelderstraße 4. Dort erwartet die Kund:innen eine zeitgemäße Präsentation des Sortiments – von aktueller Mode über Sportbekleidung bis zu Heimtextilien und Dekoartikeln.



Eveline Wolz betreut in der Gemeinschaftspraxis

Die erfahrene Gesundheitsexpertin Eveline Wolz bietet ab sofort jeden Mittwoch von 16 bis 19 Uhr ihre Leistungen in der Gemeinschaftspraxis Roseggergasse an.

Als diplomierte Vitaltrainerin und Senioren-Vitaltrainerin legt sie den Fokus auf Vorbeugung, körperliche und geistige Fitness sowie eine gesunde Ernährung. Ihr Ziel ist es, Menschen zu begleiten, die langfristig gesund und vital bleiben möchten. Terminvereinbarung unter 0660 210 49 09!



SOZIALMARKT TROFAIACH

Abschied von einem Ort der Menschlichkeit

Sozialmarkt Trofaiach wurde mit Ende Juni geschlossen – Stadtgemeinde arbeitet an Nachfolgelösung

Mit Ende Juni hat der Sozialmarkt Trofaiach seine Türen geschlossen. Über viele Jahre hinweg war er ein Ort der Solidarität – getragen von einem außergewöhnlichen Engagement: Veronika Dietrich, Obfrau des Sozialen Unterstützungsvereins, führte den Markt als ehrenamtliches Herzensprojekt. Aus gesundheitlichen Gründen musste sie nun ihren Rückzug erklären und mit ihr endete auch der Betrieb.

„Es war mir eine Herzensangelegenheit“, sagt Dietrich rückblickend. Der Dank gilt all jenen, die dieses Projekt ermöglicht haben: Spender:innen, Unterstützer:innen und besonders den vielen ehrenamtlichen Helfer:innen, ohne die der tägliche Betrieb nicht denkbar gewesen wäre.



Die Stadtgemeinde Trofaiach wurde vorab informiert und die Suche nach einem neuen, tragfähigen Modell läuft bereits auf Hochtouren.

Weiterhin Hilfe in Leoben

Inhaber:innen der Trofaiach Plus Card können weiterhin im Sozialmarkt Leoben einkaufen. Bei Fragen hilft das Team in Leoben gerne weiter.

AUSZEICHNUNG FÜR ECKEL ENERGY

Innovatives Trofaiacher System für Klimaneutralität ausgezeichnet

Die Eckel Energy GmbH aus Trofaiach wurde beim Energy Globe STYRIA AWARD 2025 mit dem Sieg in der Kategorie Gesellschaft und Unternehmen geehrt.

Ausgezeichnet wurde das patentierte Energydach, das mit Aluminium, Wärmeleitprofilen und Eisspeichern eine nahezu klimaneutrale Gebäudeversorgung ermöglicht. Es nutzt Sonne, Luft und Regen, funktioniert geräuschlos und wartungsfrei – bei Neubauten und Sanierungen. Das Projekt erhielt zudem das Goldene Ticket und ist für den österreichweiten Energy Globe nominiert.



Elias und Bernd Eckel (2 und 3.v.r.) wurden in Graz ausgezeichnet

Reichl's Schnapsothek überzeugt erneut beim Goldenen Stamperl

Gold im Glas: Reichl's Schnapsothek überzeugt erneut beim Goldenen Stamperl! Die Erfolgsgeschichte geht weiter.

Beim renommierten Wettbewerb „Das goldene Stamperl“ in Wieselburg wurde die Schnapsothek erneut ausgezeichnet. Der Likör Grüne Nuss holte zum zweiten Mal Gold, der hauseigene Gin sicherte sich wie im Vorjahr Bronze. Mittlerweile zählt der Familienbetrieb beeindruckende 26 Auszeichnungen – 9 x Gold, 7 x Silber und 10 x Bronze. Eine Bilanz, die klar für Qualität, Handwerk und echte Leidenschaft für das Produkt steht. Seit der Gründung im Jahr 2012 stehen Kurt und Sabine Reichl mit ihrer Schnapsothek für Edelbrände und Liköre aus eigener Erzeugung. Produziert werden rund 12 Edelbrände und etwa 35 selbstgemachte

GOLD IM GLAS



Liköre – alle mit viel Liebe, Erfahrung und sorgfältig ausgewählten, frischen Früchten hergestellt. Besonders beliebt sind die Zigarrenbrände sowie der goldprämierte Quitten Edelbrand. Wer die edlen Tropfen verkosten möchte, ist im gemütlich eingerichteten Schnapskeller herzlich willkommen.

Weitere Infos unter: www.reichls-schnapsothek.at

FRAUENMONAT VOLLER IMPULSE

Workshops begeisterten Trofaiacherinnen

Im März 2025 lud das Frauenreferat des Gemeinderates zu einer Reihe kostenloser Veranstaltungen – und stieß auf großes Interesse. Beim Brot- und Strudelbackkurs mit Eva-Maria Lipp wurden traditionelle Rezepte ausprobiert und neue Kontakte geknüpft. Beim Räucherworkshop mit Kräuterexpertin Marion Gallautz lernten die Teilnehmerinnen die Welt heimischer Kräuter kennen – inklusive praktischer Tipps. Ein weiteres Highlight: Der Workshop „Mit Leichtigkeit in den Frühling starten“ von TCM-Ernährungsberaterin Tina Sumann zu Ernährung, Energie und gesunden Routinen. Die Rückmeldungen waren durchwegs positiv – und der Wunsch nach Fortsetzung groß.



ABENTEUER HAUTNAH ERLEBEN

Pfadfinder-Schaulager im Schloss Stibichhofen

Lagerfeuerknistern, fröhliche Kinderstimmen und echtes Outdoor-Feeling – beim Schaulager der Pfadfinder Trofaiach im Schloss Stibichhofen erlebten Kinder, Jugendliche und Eltern hautnah, was Pfadfindersein bedeutet.

Unter dem Motto „Lageralltag entdecken & Pfa-diluft schnuppern“ gab es spannende Spiele, Zelt-aufbau und das beliebte Palatschinken-Schupfen über offenem Feuer.

Engagierte Jugendleiter:innen gesucht

Die Pfadfinder Trofaiach suchen motivierte Jugendleiter:innen, die Verantwortung übernehmen, Lager planen und mit Kindern arbeiten wollen. „Pfadfinderleiter:in zu sein bedeutet, gemeinsam zu wachsen – als Mensch, als Team und als Vorbild,“ sagt Obmann Andreas Lackner.

Abenteuer erleben und Teil der Gemeinschaft werden!

Mehr Infos gibt es online unter pfadfinder-trofaiach.at



BT FÜCHSE MISCHEN AN DER SPITZE MIT

Sechs steirische Meistertitel und starke Auftritte bei den Bundesmeisterschaften

In der beeindruckenden Saison 2024/25 holten sechs Teams den steirischen Meistertitel – von der MU11 bis zur MU15 sowie die WU12. Damit qualifizierten sich alle für die österreichischen Meisterschaften.

Die MU14 sicherte sich in Bruck Bronze. Die WU12 belegte in Linz ebenfalls Platz drei, nachdem sie das Halbfinale knapp gegen den späteren Staatsmeister Hypo Niederösterreich verloren hatte. Die MU15 wurde in Bregenz Vizestaatsmeister.

Auch in den Einzelauszeichnungen zeigte sich die Qualität der BT Füchse: Neun Spieler:innen – Julia Blaschke, Julia Neuhold, Konstantin Hohl, Jürgen Schlager, Phillip Schablas, Maximilian Schnabl,

Tobias Kraschitzer, Fabian Willbacher und Josip Milicevic – schafften es ins Allstar-Team.

„Diese Erfolge sind das Ergebnis harter Arbeit, Teamgeist und großem Einsatz. Wir sind stolz auf unsere Nachwuchsteams“, sagt Karl-Heinz Weiland. Ein großes Danke gilt den Trainer:innen und Eltern – ohne sie wäre das nicht möglich gewesen.



Freude über die Erfolge der Nachwuchsteams – hier jubelt die WU12.

WENN'S IM BAD NOCH IMMER NACH 90ER AUSSIEHT!

MODERNE PRIVATBÄDER
UND NEUE HEIZSYSTEME
– FÜR MEHR EFFIZIENZ
& WOHNQUALITÄT.

SCHERÜBEL® ESSENCE
WWW.SCHERUEBEL.AT

ANZEIGE

BRAINSWORLD.360°

EIN SPORT MIT TRADITION

Billardclub Trofaiach lädt zum Schnuppern ein

Im ersten Stock des Alten Rathauses in Trofaiach treffen sich Billardbegeisterte, die sich einer besonderen Spielart verschrieben haben – dem Karambolspiel.

Diese elegante Billardvariante, bei der mit drei Kugeln auf einem tuchbespannten Tisch ohne Taschen gespielt wird, erfordert Präzision, Taktik und ein gutes Auge. Aushängeschild des Vereins ist Oliver Fritz, der kürzlich seinen 31. Billard-Landesmeistertitel feiern durfte.

Wer diesen faszinierenden Sport kennenlernen möchte, ist herzlich eingeladen, bei den regelmäßigen Trainingsterminen vorbeizuschauen.



Montags und freitags, jeweils von 17:00 bis 18:30

Uhr, können Interessierte unter der Anleitung erfahrener Spieler:innen erste Stöße wagen und die Feinheiten dieser anspruchsvollen Disziplin entdecken.

Alternativ sind individuelle Termine unter der **Tel. 0688 8679327** möglich.

TITEL ERFOLGREICH VERTEIDIGT

Gasthaus Unterdechler und Donnerstagsrunde holen erneut den Stadtmeistertitel

Die 10. Trofaiacher Stadtkegelmeisterschaft: ein sportliches Highlight, bei dem acht Teams im Landhotel Reitingblick um den Stadtmeistertitel kämpften – mit einem vertrauten Ergebnis: Die Seriensieger des Vorjahres ließen erneut nichts anbrennen. In der **allgemeinen Wertung** setzte sich das Team Gasthaus Unterdechler mit starken 631 Kegeln an die Spitze, gefolgt von den Stegmüller-Sonntagskeglern (598 Kegel) und dem Gössbachstüberl (571 Kegel). In der **Damenwertung** holte sich die Donnerstagsrunde mit 523 Kegeln erneut den Titel. Beide Siegerteams – Gasthaus Unterdechler und die Donnerstagsrunde – sicherten sich den Stadtmeistertitel zum zweiten Mal in Folge und durften den Wanderpokal endgültig mit nach Hause nehmen.



Trofaiacher Sportschützen beim 8. Vergleichskampf in Kamnik

Zum bereits achten Mal trafen sich die Schützengilde Trofaiach und der Schützenverein Hafning zu einem freundschaftlichen Vergleichskampf mit dem Schützenverein der slowenischen Stadt Kamnik. Der Wettbewerb hat längst Tradition und ist ein Symbol gelebter Partnerschaft über Landesgrenzen hinweg.

Begrüßt wurden die Gäste aus Trofaiach persönlich vom Kamniker Bürgermeister Matej Slapar. Nach einem gemeinsamen Frühstück ging es zur Sporthalle des „Strelska Družina Kamnik“, wo in den Disziplinen Luftgewehr und Luftpistole geschossen wurde. Auch dieses Jahr bewiesen die Gastgeber ihre Stärke und entschieden beide Bewerbe für sich. Doch, die Abstände schrumpfen. Jahr für Jahr kommen die Trofaiacher näher an die Spitze – ein ermutigender Ausblick für die Zukunft. Am Nachmittag wurde bei gegrillten Spezialitäten auf einer idyllischen Jagdhütte gefeiert.



Kamniks Oberschützenmeister Marjan Repič überreichte die Siegespreise, ehe die Trofaiacher Vereine – vertreten durch Gustav Kerschbaumer und Peter Pointner – ihre Gastgeschenke übergaben. Eine kunstvoll bemalte Schützenscheibe wird künftig in Trofaiach an diesen Tag erinnern.

Das nächste Treffen findet 2026 in Trofaiach statt. Der sportliche Ehrgeiz lebt, die Freundschaft sowieso!

GIPFELSIEG UND GEMEINSCHAFT

Trofaiacher Wanderer auf dem Kamniško Sedlo unterwegs

Am Wochenende nach Pfingsten trafen sich Wanderfreunde aus Trofaiach und Kamnik. Die Tour führte auf die **Brana (2253 m)** und bot trotz Hitze beeindruckende Ausblicke. Nach Nächtigung auf der Kamniška Koča erfolgte der Abstieg über einen alten Jägersteig. Beim gemeinsamen Essen wurden Erlebnisse ausgetauscht, ehe es mit dem Trofaiacher Bus nach Hause ging. Der Gegenbesuch der Kamniker Bergfreunde ist im Herbst geplant.



Beeindruckende Bilanz und neues Einsatzfahrzeug für das Rote Kreuz Trofaiach

Ortsstellenversammlung

Bei der Ortsversammlung des Roten Kreuz Trofaiach im Sepp Luschnik Saal präsentierte Ortsstellenleiterin Michaela Aigner eine beeindruckende Jahresbilanz: 86 Mitarbeiter:innen leisteten 2024 rund 15.000 freiwillige Stunden und bewältigten etwa 3.000 Einsätze, mit Schwerpunkt im Krankentransport. Bei 600 Rettungseinsätzen mussten 130 Personen notärztlich versorgt werden – ein klares Zeichen für die hohe Einsatzbereitschaft der Ehrenamtlichen.

Auszeichnung für herausragendes Engagement

Für ihren besonderen Einsatz wurden Lilly Messner, Günter Braunauer, Hannah Kernbichler, Christian Scheider-Ölsböck, Stefanie Strobich und Franz Etschmeyer mit dem neu geschaffenen Titel „Paramedic of the Year 2024“ ausgezeichnet. Gemeinsam erbrachten sie ein Viertel der Gesamtstunden im Rettungsdienst – ein beachtlicher Beitrag zur Versorgung der Bevölkerung.

Neues Einsatzfahrzeug für Trofaiach

Ein weiterer Höhepunkt der Versammlung war die Übergabe eines neuen Rettungswagens: Bezirksstellenleiterin Anita Kozak überreichte einen VW T6.1 mit 150 PS, Allradantrieb und Automatikgetriebe im Wert von 110.000 Euro. Das Fahrzeug wurde bereits am nächsten Tag in Dienst gestellt und verstärkt nun die Notfallversorgung in Trofaiach. Möglich gemacht wurde die Anschaffung auch durch eine besondere Spendenaktion: An zwei Wochenenden reinigten Andreas Klausner und sein Team von „Klausis Car Detailing“ im Gewerbehauptpark Trofaiach Nord insgesamt 140 Autos auf Hochglanz. Die 5.645 Euro an Spenden, die dabei



BLUT SPENDEN IN TROFAIACH

**MITTWOCH, 27. AUGUST 2025
15:00 – 19:00 UHR**

**WO?
ROTKREUZ-DIENSTSTELLE,
ROSSMARKT 13, 8793 TROFAIACH**



www.rotekreuz.at/blut/home

gesammelt wurden, flossen direkt in die Finanzierung des neuen Rettungswagens – ein starkes Zeichen für Zusammenhalt und Unterstützung in der Region.

Starkes Team mit vielseitigem Einsatz

Neben dem Rettungsdienst verzeichnete die Dienststelle auch in anderen Bereichen wie der Rotkreuz-Jugend, der Krisenintervention, der Team Österreich Tafel und dem Blutspendedienst ein Plus an Einsatzstunden. „In Trofaiach haben wir für jede:n die passende Jacke und Aufgabe,“ betont Michaela Aigner

Feuerwehren und Rotes Kreuz probten das Zusammenspiel im Krisenfall

Am 17. Mai verwandelte sich Hafning in das Zentrum einer groß angelegten Einsatzübung. In einer Werkstatt kam es während Schneidarbeiten zur Explosion einer Gasflasche. Ein Minibagger kippte um, ein Arbeiter wurde eingeklemmt, der Brand griff auf ein angrenzendes Wirtschaftsgebäude über. Zehn Personen galten laut Übungsannahme als verletzt. Die Übung wurde von der Freiwilligen Feuerwehr Hafning in enger Abstimmung mit dem Roten Kreuz Leoben und dem Feuerwehrabschnitt 5 durchgeführt.

Starke Beteiligung aller Einsatzkräfte

Rund 90 Einsatzkräfte waren im Einsatz – darunter die Feuerwehren aus Gimplach, Hafning, Trofaiach, St. Peter Freienstein, Laintal, Vordernberg sowie die Betriebsfeuerwehr voestalpine Donawitz. Das Rote Kreuz Leoben stellte Notfallsanitäter:innen, einen Notarzt und das Kriseninterventionsteam. Insgesamt waren 19 Fahrzeuge beteiligt. Zehn realistisch geschminkte Statist:innen sorgten für eine glaubwürdige Darstellung.

Rettung, Evakuierung und medizinische Versorgung

Ziel war es, verschiedene Einsatzszenarien möglichst realitätsnah abzuarbeiten – darunter Menschenrettung mit Atemschutz, der Einsatz von Hebekissen, Evakuierungen, Suchaktionen und eine Wasserversorgung über längere Wegstrecken. Die Drehleiter der Feuerwehr Trofaiach sowie eine Drohne des Bereichsfeuerwehrverbands Leoben kamen unterstützend zum Einsatz. Parallel dazu übernahm das Rote Kreuz die rasche Versorgung der Verletzten.

Psychosoziale Betreuung im Fokus

Auch der seelischen Betreuung wurde große Bedeutung beigemessen: Das Kriseninterventionsteam des Roten Kreuzes kümmerte sich – dem Szenario entsprechend – um Angehörige und Betroffene.

Lob und Lehren für die Zukunft

Nach dem erfolgreichen Abschluss der Übung zogen die Verantwortlichen eine durchwegs positive Bilanz. BR Alexander Siegmund zeigte sich zufrieden mit dem Ablauf und lobte die professionelle Zusammenarbeit aller Organisationen.

Gleichzeitig konnten wichtige Erkenntnisse gewonnen werden, die nun in weitere Schulungen einfließen. Zum Abschluss gab es für alle Beteiligten eine gemeinsame Würsteljause – als Dank und Ausklang eines intensiven Übungstags.



Lebensrettende Geräte an neun Standorten im Einsatz

Trofaiach setzt einen weiteren Schritt in Richtung moderner Sicherheitsinfrastruktur. In enger Abstimmung mit der Bezirksstelle Leoben des Roten Kreuzes wurden sechs neue Defibrillatoren an strategisch wichtigen Punkten im Stadtgebiet installiert.

Damit stehen nun insgesamt neun öffentlich zugängliche Geräte für den Notfall bereit. Bereits zuvor waren Defibrillatoren am Busterminal, beim Freibad sowie im Rathaus verfügbar.

Die Stadt setzt damit ein klares Zeichen für mehr Sicherheit im öffentlichen Raum.

Neue Standorte gezielt gewählt

Neu hinzugekommen sind nun lebensrettende Geräte bei den Feuerwehrrhäusern in Gimplach, Hafning und Laintal, bei der Mehrzweckhalle in der Gössgrabenstraße, bei der Dienststelle des Roten Kreuzes in unmittelbarer Nähe zur Freiwilligen Feuerwehr Trofaiach sowie beim Schulgebäude Gai 1, das sich direkt neben der Freiwilligen Feuerwehr Gai befindet. Die Auswahl der Standorte erfolgte gezielt nach Kriterien wie Erreichbarkeit, Alltagsnähe und technischer Umsetzbarkeit.

Damit ist gewährleistet, dass im Notfall schnell und effektiv gehandelt werden kann.

Rasche Hilfe durch öffentlich zugängliche Defibrillatoren

Alle Geräte sind rund um die Uhr erreichbar und so konzipiert, dass sie auch von medizinischen Laien im Ernstfall sicher bedient werden können.

Mit dieser Initiative wird der Faktor Zeit im Notfall deutlich verbessert – denn bei einem Herzstillstand zählt jede Minute.

Gemeinsam für mehr Sicherheit in der Stadt

„Sicherheit beginnt mit Verantwortung. Wenn wir die Chance haben, im Ernstfall Leben zu retten, dann handeln wir. Ich danke dem Roten Kreuz für die professionelle Zusammenarbeit und unseren Einsatzorganisationen für ihre ständige Einsatzbereitschaft“, so Bürgermeister Mario Abl.

Auch die Bürgerinnen und Bürger sind aufgefordert, sich über die Standorte zu informieren und aktiv Teil dieses Sicherheitsnetzes zu sein.



Gemeinsam unterwegs in der Natur

Einladung zu zwei geführten Wanderungen
Das Seniorenreferat der Stadtgemeinde Trofaiach organisiert im September zwei abwechslungsreiche Wanderungen für alle, die sich gerne gemeinsam in der Natur bewegen. Die Touren werden von **Josef Winkler von der Berg- und Naturwacht** geführt und bieten ein entspanntes Erlebnis in der regionalen Berglandschaft.

Samstag, 6. September 2025

Weiglmoaralm (1.162 m)

Ab Kaisersberg führt die Route durch den Preßnitzgraben über die Dörflingeralm zur Weiglmoaralm. Der Rückweg erfolgt über die Pfaffenthaleralm.

Gehzeit: ca. 2,5 Stunden

Höhenmeter: 290 Hm

Strecke: 5,7 km

Treffpunkt: 08:30 Uhr beim Café „Auszeit“ (Theo Stecher), Langefelderstraße

Einkehr: Gasthaus Meisenbichler, Traboch

Samstag, 27. September 2025

Schafberg (811 m)

Die zweite Wanderung startet in Niklasdorf und führt auf den Schafberg – eine gemütliche Tour mit weiten Ausblicken.

Gehzeit: ca. 2,5 Stunden

Höhenmeter: 250 Hm

Strecke: 6 km

Treffpunkt: 08:30 Uhr beim Café „Auszeit“ (Theo Stecher), Langefelderstraße

Einkehr: Veranstaltungszentrum Niklasdorf

Anmeldungen bei Susanne Sacher
unter 0699/13005256



Anmeldungen
bei Susanne Sacher:
0699/1300 5256



ID AUSTRIA EINFACH NUTZEN

Kurs bringt eGovernment-Angebote näher

Im Rahmen der digitalen Kompetenzoffensive *Digital Überall* bietet die Stadtgemeinde Trofaiach den kostenlosen Kurs *Digitale Amtswege – Nutzung der ID Austria/Bürgerkarte an*.

Der Kurs vermittelt, wie man die ID Austria oder die Bürgerkarte für verschiedene Online-Behördengänge nutzt – etwa für Wohnsitzänderungen, PDF-Signaturen, Versicherungs- und Pensionskontenabfragen oder das Einholen von Strafreigisterauszügen. Auch die Portale *finanzonline.at* und *meinsv.at* werden erklärt, die für Steuer- und Sozialversicherungsthemen wichtig sind. Ziel ist es, den Weg zu Ämtern zu vereinfachen.

Donnerstag, 04. September 2025

Von 14 - 17 Uhr

Ort: Sepp Luschnik Saal (1. Stock, Stadtgemeinde)
Luchinettigasse 9, 8793 Trofaiach

Bitte mitbringen:

- **Eigenes Smartphone**
- **Benutzerdaten** für die aktivierte Handysignatur/ID Austria (*falls vorhanden*)
- **WICHTIG:**Falls Handysignatur oder ID Austria noch nicht vorhanden, bitte zusätzlich ein Zweitgerät (Tablet oder Laptop)
- **Reisepass oder Personalausweis**

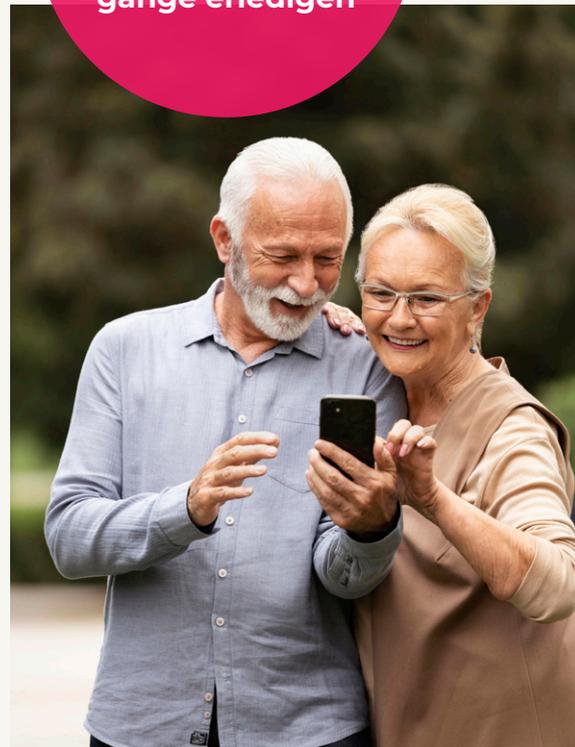
Wichtiger Hinweis:

Die Teilnehmer:innenanzahl ist begrenzt.

Anmeldung bei der Stadtgemeinde Trofaiach:

Susanne Sacher, Tel. 0699/13005256.

ID Austria,
Bürgerkarte &
Online-Behördengänge erledigen





Was liegt näher,
**ALS IM BESTEN TEAM FÜR
 PROFESSIONELLE LANGZEITPFLEGE
 ZU SORGEN.**

**JETZT
 BEWERBEN!**

In unserem Sozialzentrum Trofaiach Haus Verbena mit schöner Gartenanlage sorgen wir für die bestmögliche Lebensqualität der betreuten Menschen. Die 115 Bewohner:innen sollen diesen Lebensabschnitt in Sicherheit und Geborgenheit bei uns verbringen. Mit vielen Aktivitäten bringen wir Abwechslung in ihr Leben. Unsere Näher am Menschen-Programme unterstützen uns bei der Pflege und Betreuung. Werden Sie Teil unseres Teams im **SeneCura Sozialzentrum Trofaiach** als

DGKP, FSB, PA, Heimhilfe

(m/w/d), Vollzeit/Teilzeit

Meine
**WORK
 LIFE
 BENEFITS**



MEINE WEITERENTWICKLUNG

Kostenlose Weiterbildungen am SeneCura Campus, Supervision und Coachings



MEINE WORK-LIFE-BALANCE

Eine 37-Stunden-Woche bei Vollzeitanstellung, flexible Arbeitszeitmodelle, schnelleres Erreichen der 6. Urlaubswoche (SWÖ-KV)



MEINE INNOVATIVEN ARBEITSMETHODEN

Elektronische Pflegedoku, iPads, Unterstützung durch zentrale Abteilungen



Du kannst dir eine Beschäftigung bei uns gut vorstellen?
 Bewirb dich jetzt auf [trofaiach.senecura.at/jobs!](https://trofaiach.senecura.at/jobs)

Kontakt

SeneCura Sozialzentrum Trofaiach – Haus Verbena GmbH, Gößgrabenstraße 29, 8793 Trofaiach
Kerstin Pörtl, Hausleitung E k.poeltl@senecura.at oder
Andrea Ziegerhofer, Pflegedienstleitung E a.ziegerhofer@senecura.at, T 03847/30090



Ganz in Grün – Gartenpflege mit sozialem Mehrwert

Gepflegte Gärten, blühende Sträucher und saubere Wege machen jedes Zuhause erst richtig lebenswert. Doch gerade in den warmen Monaten, wenn alles wächst und gedeiht, ist viel Einsatz gefragt, um rund ums Haus für Ordnung und Schönheit zu sorgen. Entlastung bietet die Lebenshilfe Trofaiach – mit einer verlässlichen und sinnstiftenden Lösung.

Im Rahmen gemeinnütziger Beschäftigungsprojekte übernimmt die Lebenshilfe Trofaiach zahlreiche Arbeiten rund um Garten und Grünraum.

Ziel ist gelebte Inklusion im Alltag.

Menschen mit Behinderungen arbeiten aktiv mit und übernehmen gemeinsam mit Fachkräften verschiedenste Aufgaben.

Dabei zählt nicht nur das sichtbare Ergebnis, sondern auch der gesellschaftliche Beitrag.

Zeiten & Ansprechpartner:

Der Einsatz erfolgt von **Montag bis Freitag, jeweils von 7 bis 15 Uhr.**

Ansprechpartner sind Clemens Adamiczek (0660 6661759) und Christian Schmücker (0660 8386872).

Anfragen sind auch per Mail möglich:
instandhaltung@lebenshilfe-trofaiach.at

Leistungen im Überblick

- **Rasenmähen** und Pflege von Grünflächen
- **Strauch- und Heckenschnitt**
- **Laubentfernung** und saisonale Gartenpflege
- **Gießdienste** – besonders praktisch in der Urlaubszeit

So entsteht ein doppelter Gewinn: Kund:innen erhalten verlässliche Hilfe bei der Gartenarbeit, während Menschen mit Unterstützungsbedarf sinnvolle Beschäftigung und echte Teilhabe am Arbeitsleben erfahren.

Nicht angeboten werden Gartenplanung, Neugestaltung, Baumpflege, Pflasterungen oder Teichbau – dafür empfiehlt die Lebenshilfe Trofaiach spezialisierte Fachbetriebe. Die Stärken liegen in der laufenden Pflege und Betreuung – vom einmaligen Einsatz bis zur regelmäßigen Zusammenarbeit.

Gearbeitet wird gründlich, ökologisch und mit Blick auf Nachhaltigkeit. Die Dienstleistungen richten sich an Privatpersonen, gemeinnützige Organisationen, öffentliche Einrichtungen und Betriebe in der Region.

Wer Urlaub plant oder die Gartenpflege dauerhaft in gute Hände legen möchte, kann ein maßgeschneidertes Angebot anfordern – fair kalkuliert und transparent abgerechnet. So entsteht mehr Grün im Alltag – und mehr soziale Verantwortung in der Gemeinde.

Jetzt Kontakt aufnehmen!



Fotorechte: Lebenshilfe Trofaiach, © Stefan Kristoferitsch

Wie Sie den Sommer unbeschwert genießen können

Sommerzeit – für viele die schönste Zeit des Jahres. Doch nicht jeder erlebt diese Monate positiv.

Manche fühlen sich antriebslos, erschöpft oder ziehen sich zurück. Der Druck, jetzt glücklich und aktiv sein zu müssen, verstärkt diese Belastung oft noch. Wenn diese Symptome genau in den Frühlings- und Sommermonaten auftreten und anhalten, könnte es sich um eine sogenannte „Sommer-Depression“ handeln.

Typische Symptome:

Reizbarkeit, Schlafprobleme, Nervosität, Grübeln und Gedankenkreisen

Mögliche Ursachen:

Wetter: Hohe Temperaturen und Luftfeuchtigkeit können den Körper belasten und Schlafstörungen auslösen.

Veränderter Alltag: Schulferien oder geänderte Arbeitszeiten bringen den gewohnten Rhythmus durcheinander.

Sozialer Druck: Nicht jeder kann sich teure Urlaubsreisen oder Sommeraktivitäten leisten, was zu Stress und Überforderung führen kann.

Tipps für mehr Leichtigkeit:

Digitale Auszeiten: Handy mal beiseitelegen, um Reizüberflutung zu vermeiden.

Achtsame Momente: Barfuß laufen, Bäume berühren, Natur bewusst erleben.

Struktur schaffen: Den Tag planen, aber nicht überladen.

Zufriedenheit üben: Mit dem, was man hat, zufrieden sein.

Bewegung und Ernährung: Leichte Kost und Bewegung am Morgen oder Abend.

Gespräche suchen: Kontakt zu vertrauten Menschen kann entlasten.

Eine Sommer-Depression ist eine ernstzunehmende Erkrankung. Wenn der Alltag nicht mehr bewältigt werden kann oder die Belastung überhandnimmt, kann psychologische Unterstützung helfen.

KONTAKT:

Cornelia Altenreiter & Anna Rubinigg
Psychologische Praxis
Roseggergasse 4, 8793 Trofaiach

Tel.: 0676/4900626 | 0677/64205142

www.psychologie-altenreiter.at

www.psychologie-rubinigg.at



GEBURTEN

TOBIAS ♥

Sohn von Bettina und Erwin Obergruber

MELINA ♥

Tochter von Claudia und Bernhard Feiel

FELIX ♥

Sohn von Anna und André Steiner

ELISSA ♥

Tochter von Vanessa Perner
und Patrick Maritschnik

FYNN ♥

Sohn von Chantal Koraus und Kai Wilding

MILA ♥

Tochter von Jennifer und Patrick Pfeiler

MAXIM ♥

Sohn von Lara Katzlberger und Mike Gössler

STELLA-SOPHIE ♥

Tochter von Petra und Patrick Scherb

NAYA ♥

Tochter von Samia Alassaf und
Mohammad Hamoud al sayed

MAX ♥

Sohn von Nina Bichler und Markus Neuhold

OLIVIA INDIA ROSE ♥

Tochter von Fatima Dudas und Ulrich Kapaun

ELENOR MELANIE ♥

Tochter von Aleksandra Paras und
Mathias Christian Schallmoser

JONAS ♥

Sohn von Anna Marie Moser und Christoph Ebner

ALESSIO ♥

Sohn von Michelle-Celine Rickers
und Milos Muzdalo

LEIF ♥

Sohn von Mandy und John Friedrich

JASMINE-EVELINE ♥

Tochter von Petronela und Shalva Pascu

HENRIK ♥

Sohn von Stefanie und Ing. Christoph Reisner

LEONIE ♥

Tochter von Julia und Gernot Sattler

OLIVIA ♥

Tochter von Melanie Tischhart, MSc (WU)
und Dipl.-Ing. Lukas Stift BSc

LUISA ♥

Tochter von Christina Scheider
und Gerhard Sporer

LENA ♥

Tochter von Anna-Maria Häusler, MSc
und Thomas Häusler, Bed

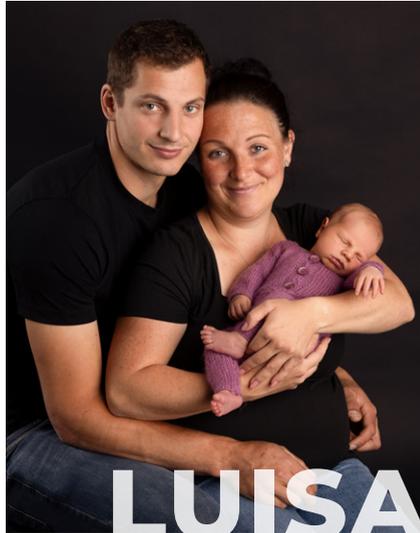
MARISSA ♥

Tochter von Joanna und Marcel Petrik





LEONIE



LUISA



OLIVIA



MARISSA

FRISCH VERMÄHLT

BRAUTPAARE

Lisa-Marie Magerl & Christopher Bauer

Anna Maria Schimkowitz & Thomas Häusler

Katerina Lieb & Christian Brauneis

Alexandra Wöss & Roland Peterka

Martina Straßer & Norbert Peintinger

Sandra Hölbling & Christian Wimmer

Anush Apoyan & Werner Radzik

Anna Rieberer & Thorsten Maier

Elisabeth Gritsch & Thomas Mandl



Anna Maria Schimkowitz & Thomas Häusler



Anush Apoyan & Werner Radzik



Alexandra Wöss & Roland Peterka



Sandra Hölbling & Christian Wimmer



Lisa-Marie Magerl & Christopher Bauer



Anna Rieberer & Thorsten Maier



Elisabeth Gritsch & Thomas Mandl

EHEJUBILÄEN

DIAMANTENE HOCHZEIT

- Renate und Stefan Salamun
- Elfriede und Werner Kozak
- Heidelinde und Günter Krainz



Renate und Stefan Salamun



Elfriede und Werner Kozak



Heidelinde und Günter Krainz

SPONSION

DIPL.-ING. MARTIN ROCKENSCHAUB

Martin Rockenschaub hat im Mai 2025 das **Executive MBA-Studium an der California Lutheran University (USA) mit Auszeichnung** abgeschlossen, ihm wurde der Titel **Master of Business Administration (MBA)** verliehen.



Er wurde auch in die **internationale Wirtschaftsehrengesellschaft Sigma Beta Delta** aufgenommen, welche die besten 10% der Absolvent:innen eines Jahrgangs auszeichnet.

RUNDE GEBURTSTAGE

90 Jahre

- Aurelia Hofstätter
- Anna Funkl
- Anna Lieb
- Leopoldine Dellacher
- Maria Köberl

Herzlichen
Glückwunsch!





Luise und Erwin Höfler

GOLDENE HOCHZEIT

- Luise und Erwin Höfler
- Ingrid Erika und Peter Unger
- Ingrid und Karl Lüftenegger
- Theresia und Franz Leitner
- Hermine und Helmut Divjak



Ingrid Erika und Peter Unger



Ingrid und Karl Lüftenegger



Theresia und Franz Leitner



Hermine und Helmut Divjak

„Wir gratulieren!“

Ruhet in Frieden

Rudolf Kaiser (88) • Theresia Gruber (95) • Martha Müller (99) • Jenny Kickenweitz (91)
Augustin Bauer (94) • Ilga Kerschbaumer (67) • Aloisia Prodinger (77) • Harald Huber (72)
Elfriede Loidl (90) • Ermelinde Steinberger (84) • Ingrid Rihar (88) • Erntraut Kohlhammer (92)
Theodora Oder (93) • Elisabeth Schweitzer (94) • Rudolf Kohlbacher (88) • Antonia Hofer (94)
Willibald Bader (92) • Roman Trafela (76) • Raimund Diethart (78) • Wilhelm Hammerer (73)
Karina Wutti (38) • Peter Jessner (83) • Johanna Brenessel (85) • Theresia Schnuderl (82)
Sophie Scheifinger (89) • Juliana Orieschnig (78) • Irmgard Janschek (71) • Maria Eberhard (85)
Susanne Neuhold (48) • Anna Fischer (93) • Erich Pirkner (60) • Thomas Kamreiner (50)
Walpurga Jost (83) • Karl-Heinz Illmaier (69) • Walter Feuchter (68) • Stefan Stockbauer (89)
Franz Suhadolnik (92) • Greta-Stefania Moser (86) • Tanja Brandner (47) • Anton Maxl (84)
Elfriede Pfeiler (99) • Gertrud Kogler (95) • Ingeborg Schretter (85) • Bärbel Lohse (65)

Einfach, innovativ & schnell

CITIES am Smartphone, deine Gemeinde immer bei dir.

Ob regionale Neuigkeiten, coole Events oder wichtige offizielle Gemeinde-News - dank CITIES weißt du stets, was in deiner Gemeinde passiert. Mit CITIES sind deine liebsten Betriebe, Cafés und Vereine nur einen Klick entfernt. Als digitale Schnittstelle zu deiner Gemeinde hilft dir die Plattform sogar mit alltäglichen Herausforderungen:

Müll- & Eventkalender, digitale Sammelpässe und Gemeinde-Streams sparen dir nämlich nicht nur Zeit und Geld, sondern auch Nerven.

Zugleich stärkt CITIES die regionale Wirtschaft und das Vereinsleben, indem Betriebe & Vereine eine Plattform für die genau richtige Zielgruppe erhalten.

Alle Funktionen im Überblick:

ALLE STÄDTE

Verbinde dich mit Städten & Gemeinden, die für dich relevant sind

SERVICES

Entdecke nützliche Services wie den Müllkalender & übermittle Anliegen an deine Stadt/Gemeinde

SCHNELLZUGRIFFE

Auf einfachem Weg wichtige Infos von Städten/ Gemeinden & Seiten finden

OFFIZIELLE BEITRÄGE

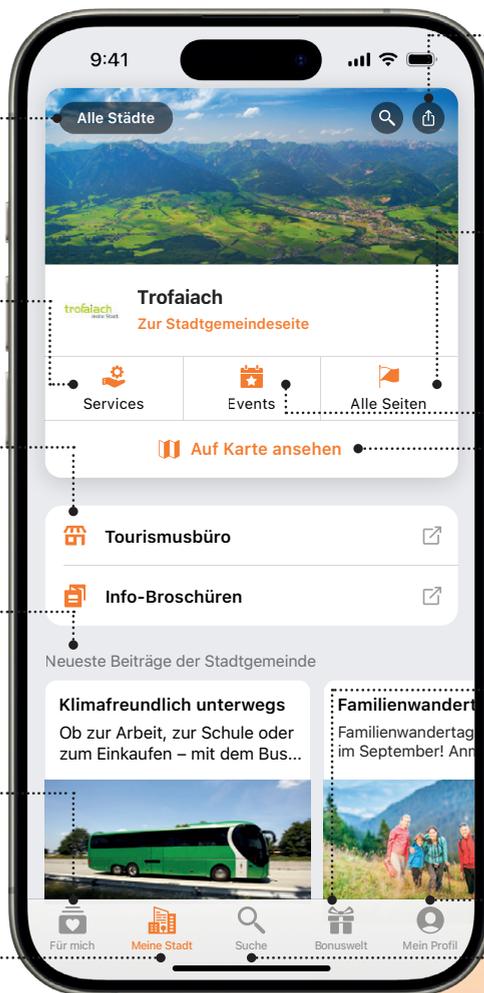
Hier siehst du, welche Neuigkeiten deine Stadt/ Gemeinde zuletzt gepostet hat

FÜR MICH

In deinem Feed siehst du alle Beiträge, Events & Aktionen aller Seiten, denen du folgst & jener Städte/ Gemeinden, mit denen du verbunden bist

MEINE STADT

Hier findest du alle Beiträge deiner gewählten Stadt/ Gemeinde & der dazu gehörenden Betriebe und Vereine



TEILEN ERWÜNSCHT

Teile alle Inhalte, wo und wie du möchtest

SEITEN

Alle mit der gewählten Stadt/Gemeinde verbundenen Seiten auf einen Blick

EVENTS

Hier findest du alle Veranstaltungen der jeweiligen Stadt/ Gemeinde, Betriebe & Vereine

AUF KARTE ANSEHEN

Lass dir die Position & Adresse der jeweiligen Stadt/ Gemeinde, Betriebe oder Vereine anzeigen

BONUSWELT

Alle lokalen Gewinnspiele und Sammelpässe findest du hier

MEIN PROFIL

Hier sind deine persönlichen Daten, Einstellungen & die Option, eine Seite für deinen Betrieb oder Verein zu beantragen

SUCHE

Nutze unsere Suchfunktion und finde alle Infos, Seiten & Beiträge die du brauchst

MEHR INFOS ZU CITIES:
WWW.CITIESAPPS.COM